



Institut für Schulqualität  
des Landes Berlin e.V.



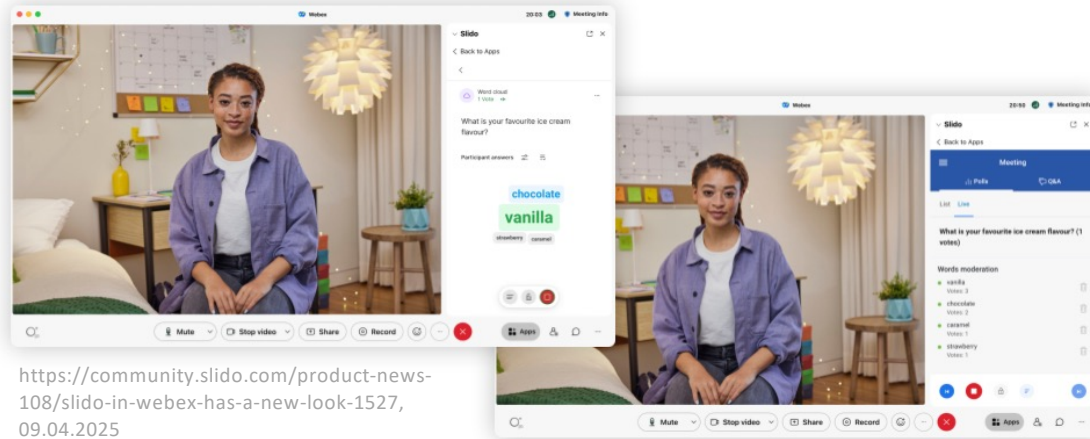
# **VERA 8 2025**

## **Fachworkshop** **für Deutsch-Lehrkräfte**

**sowie interessierte Englisch-Lehrkräfte**

**Online-Veranstaltung**  
10.04.2025

**Almuth Meissner**  
Lehrerin (Deu, Eng)  
Abgeordnete Lehrerin am ISQ



## Was assoziieren Sie mit VERA 8?

Link & Code im Chat





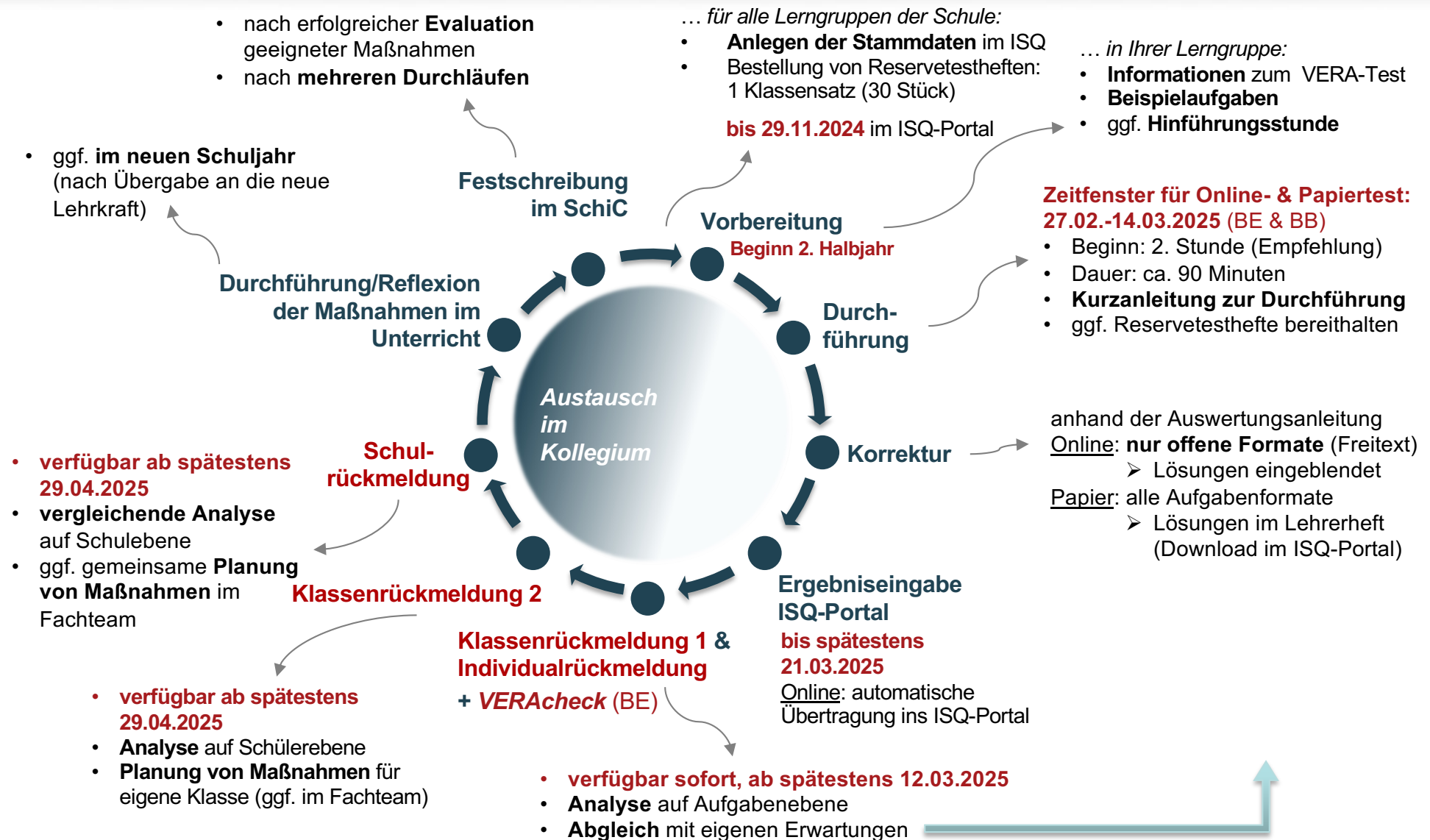
- I. Orientierung
- II. Ergebnismeldungen des ISQ
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. Klassenrückmeldung Teil 1
  - 3. Klassenrückmeldung Teil 2
  - 4. *VERAcheck* (nur Berlin)
  - 5. Schulrückmeldung
- III. Nächste Schritte



- I. Orientierung
- II. Ergebnismeldungen des ISQ
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. Klassenrückmeldung Teil 1
  - 3. Klassenrückmeldung Teil 2
  - 4. VERAcheck (nur Berlin)
  - 5. Schulrückmeldung
- III. Nächste Schritte



# I. Orientierung: VERA-Jahr im Überblick



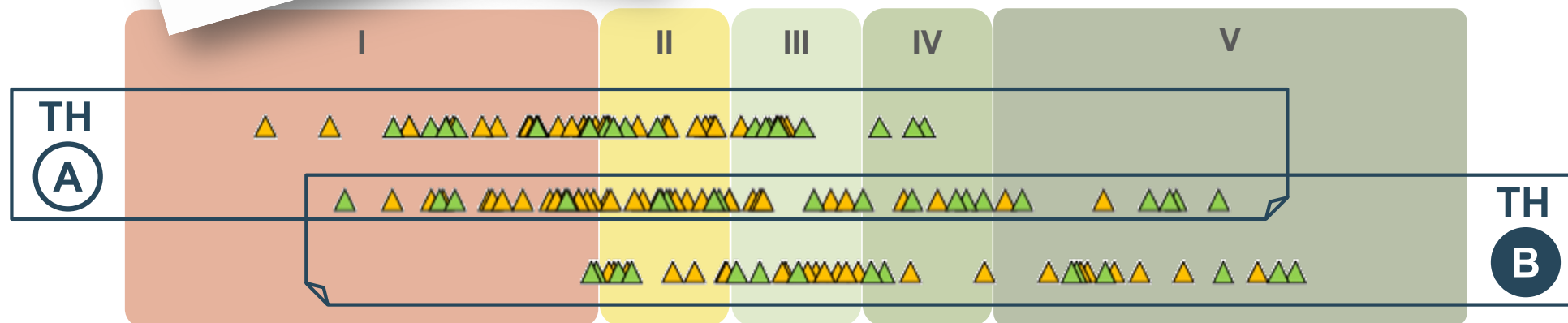
# I. Orientierung: VERA-Testhefte – Modularisierung



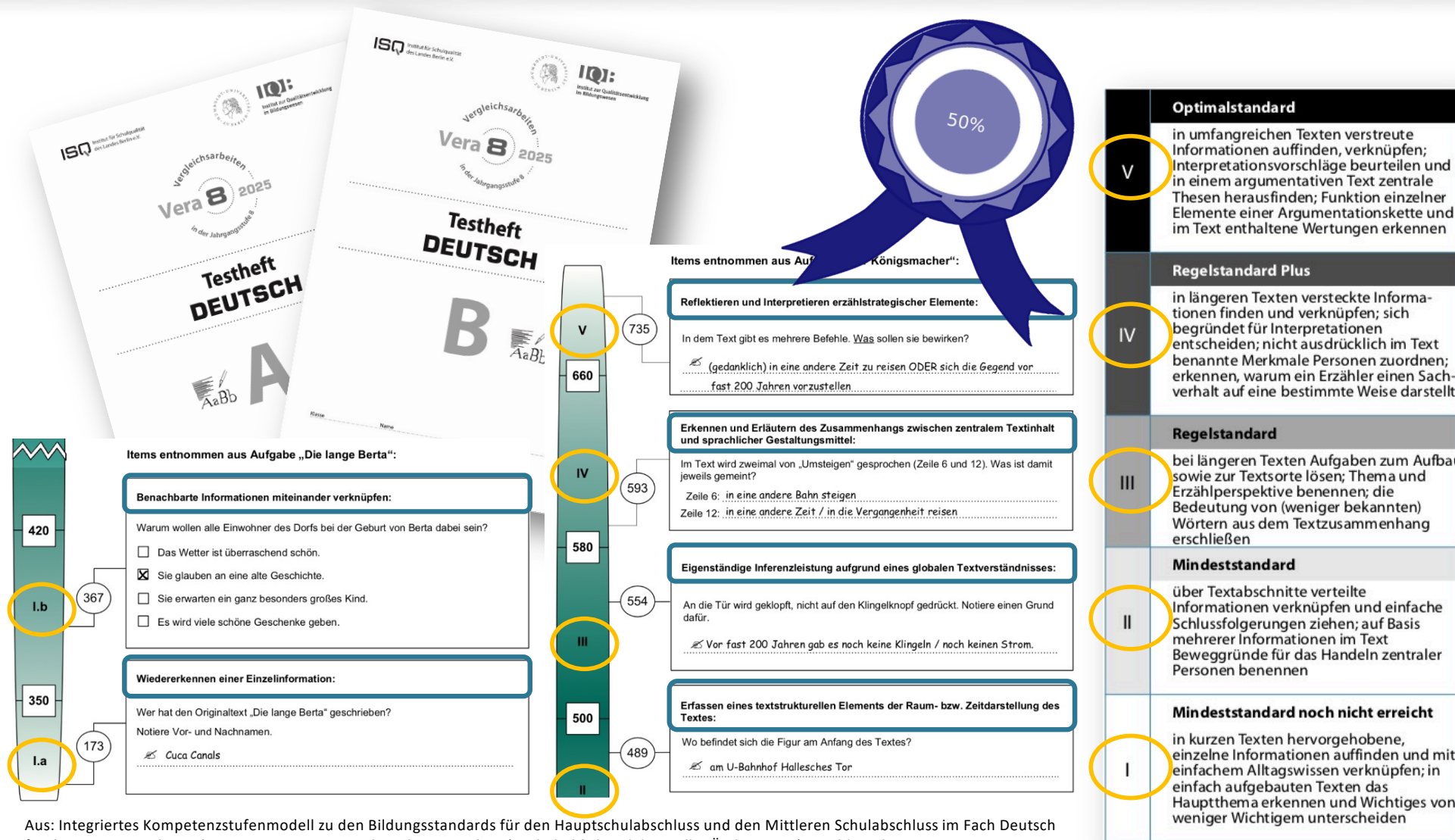
## Pro Kompetenzbereich und TH

(nicht durch Layout markiert)

- in **Basismodul**  
(identisch in TH A und B)
- ein **Ergänzungsmodul**  
(differenziert nach unten in TH A,  
differenziert nach oben in TH B)



# I. Orientierung: VERA-Testhefte – Aufgaben & KS



Aus: Integriertes Kompetenzstufenmodell zu den Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss im Fach Deutsch für den Kompetenzbereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen (Vorbehaltlich redaktioneller Änderungen) Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 11.12.2014, S. 20.



# I. Orientierung: VERA-Testhefte – Aufgaben & KS



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Niveau
A			B		C			D		E	BOA
A		B		C		D		E		F	BBR
A		B		C		D		E		F	EBBR
A		B		C		D		E		F	MSA
		B		C		D		E		F	Niveau zum Übergang in die 2-jährige Qualifikationsphase

V	<b>Optimalstandard</b> in umfangreichen Texten verstreute Informationen auffinden, verknüpfen; Interpretationsvorschläge beurteilen und in einem argumentativen Text zentrale Thesen herausfinden; Funktion einzelner Elemente einer Argumentationskette und im Text enthaltene Wertungen erkennen
IV	<b>Regelstandard Plus</b> in längeren Texten versteckte Informationen finden und verknüpfen; sich begründet für Interpretationen entscheiden; nicht ausdrücklich im Text benannte Merkmale Personen zuordnen; erkennen, warum ein Erzähler einen Sachverhalt auf eine bestimmte Weise darstellt
III	<b>Regelstandard</b> bei längeren Texten Aufgaben zum Aufbau sowie zur Textsorte lösen; Thema und Erzählperspektive benennen; die Bedeutung von (weniger bekannten) Wörtern aus dem Textzusammenhang erschließen
II	<b>Mindeststandard</b> über Textabschnitte verteilte Informationen verknüpfen und einfache Schlussfolgerungen ziehen; auf Basis mehrerer Informationen im Text Beweggründe für das Handeln zentraler Personen benennen
I	<b>Mindeststandard noch nicht erreicht</b> in kurzen Texten hervorgehobene, einzelne Informationen auffinden und mit einfachem Alltagswissen verknüpfen; in einfach aufgebauten Texten das Hauptthema erkennen und Wichtiges von weniger Wichtigem unterscheiden



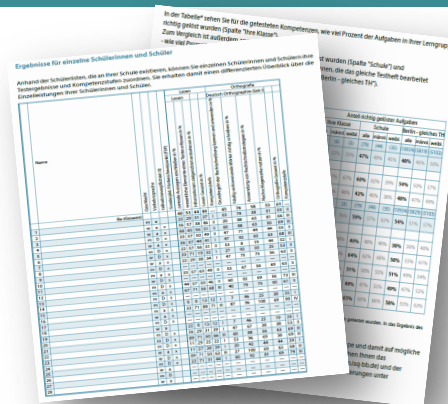
- I. Orientierung
- II. **Ergebnisrückmeldungen des ISQ**
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. Klassenrückmeldung Teil 1
  - 3. Klassenrückmeldung Teil 2
  - 4. *VERAcheck* (nur Berlin)
  - 5. Schulrückmeldung
- III. Nächste Schritte

# II. Ergebnismeldungen des ISQ

## 1. Klassenrückmeldung Teil 1 für die Lehrkräfte



## 3. Klassenrückmeldung Teil 2 für die Lehrkräfte



## 2. Individualrückmeldungen für Schüler\*innen & Eltern



## 4. Schülerrückmeldung für Schul- und Fachleitungen



V	<b>Optimalstandard</b> in umfangreichen Texten verstreute Informationen auffinden, verknüpfen; Interpretationsvorschläge beurteilen und in einem argumentativen Text zentrale Thesen herausfinden; Funktion einzelner Elemente einer Argumentationskette und im Text enthaltene Wertungen erkennen
IV	<b>Regelstandard Plus</b> in längeren Texten versteckte Informationen finden und verknüpfen; sich begründet für Interpretationen entscheiden; nicht ausdrücklich im Text benannte Merkmale Personen zuordnen; erkennen, warum ein Erzähler einen Sachverhalt auf eine bestimmte Weise darstellt
III	<b>Regelstandard</b> bei längeren Texten Aufgaben zum Aufbau sowie zur Textsorte lösen; Thema und Erzählperspektive benennen; die Bedeutung von (weniger bekannten) Wörtern aus dem Textzusammenhang erschließen
II	<b>Mindeststandard</b> über Textabschnitte verteilte Informationen verknüpfen und einfache Schlussfolgerungen ziehen; auf Basis mehrerer Informationen im Text Beweggründe für das Handeln zentraler Personen benennen
I	<b>Mindeststandard noch nicht erreicht</b> in kurzen Texten hervorgehobene, einzelne Informationen auffinden und mit einfachem Alltagswissen verknüpfen; in einfach aufgebauten Texten das Hauptthema erkennen und Wichtiges von weniger Wichtigem unterscheiden



# II. Ergebnismeldungen des ISQ

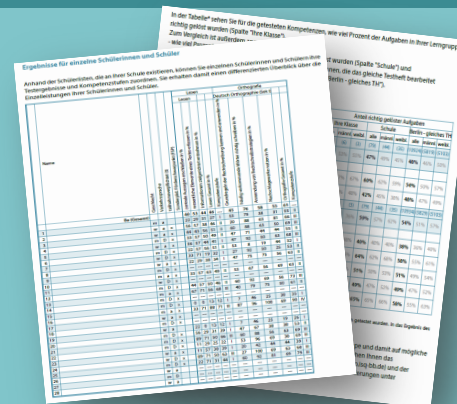
Klasse

Klassenrückmeldung Teil 1  
für die Lehrkräfte



Schüler\*innen

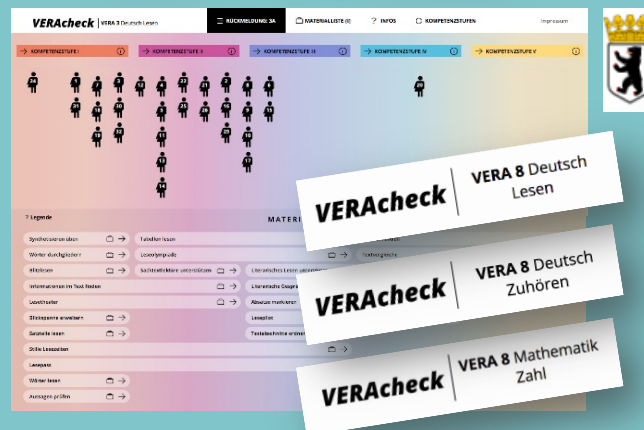
Klassenrückmeldung Teil 2  
für die Lehrkräfte



Individualrückmeldungen  
für Schüler\*innen & Eltern



Aufgabenorientierter  
Zugang



VERAcheck VERA 8 Deutsch Lesen  
VERAcheck VERA 8 Deutsch Zuhören  
VERAcheck VERA 8 Mathematik Zahl

Kompetenzorientierter  
Zugang

## II. Ergebnissrückmeldungen – Download

ISQ Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. HOTLINE 030 / 83 85 83 50 Portal-Anmeldung

VERA PRÜFUNGEN INSPEKTION / VISITATION WERKZEUGE ÜBER UNS FORSCHUNG VERANSTALTUNGEN BLOG

### ISQ-Portal

Home / Werkzeuge / ISQ-Portal

**WERKZEUGE**

- ISQ-Portal
- LauBe
- Aufgabenbrowser

Mit den Vergleichsarbeiten (VERA), den Prüfungen in Jahrgangsstufe 10 sowie dem Zentralabitur stellt das ISQ den Schulen Test- und prüfungsbezogene Rückmeldesysteme zur Verfügung. Die Ergebnissrückmeldungen geben einen Überblick über Kompetenzstände von Schülerinnen und Schülern. Sie können als Grundlage für die Weiterentwicklung kompetenzorientierten Unterrichts dienen und bestimmte förderdiagnostische Fragestellungen mit Daten unterlegen.

Mit der Anmeldung im ISQ-Portal haben Sie Zugang zu folgenden Inhalten:

Zum ISQ-Portal

ISQ Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. HOTLINE 030 / 83 85 83 50 Datenschutz Impressum

### ISQ-Portal

Das ISQ-Portal ermöglicht Schulleitungen und Lehrkräften die folgenden Zugänge:

**Anmelden**

Für die Anmeldung zu den Projekten benötigen Sie Ihre Schulnummer und ein Passwort.

**Schulnummer**

**Passwort**

Als **Schulleitung** benutzen Sie bitte das **8-stellige Schulleitungspasswort**, mit dem Sie Zugang zu allen Projekten haben.

Als **Lehrkraft** benutzen Sie das **6-stellige Projektpasswort**, das Sie von Ihrer Schulleitung für jedes jeweilige Projekt erhalten.

Anmelden

ISQ Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. HOTLINE 030 / 83 85 83 50

Testschule VERA-8 (32 | GY | ...)

00K32 Schwendenerstr. 31 14195 Berlin

ALS SCHULE ABMELDEN

SCHULDATEN ANZEIGEN

PROJEKTAUSWAHL

VERA 8 - 2023 / 2024

DOWNLOADS

PROJEKTPASSWORT

Übersicht 00K32 - Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 8 - 2023 / 2024

Testschule VERA-8 (32 | GY | öffentlich)

00K32 - Gymnasium

**Mitteilungen**

10.04.2024 In eigener Sache: Mathematik-Lehrkraft gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Berliner Lehrkraft aus dem Sekundarbereich, mit fachdidaktischen Kenntnissen im Fach Mathematik. Wir bieten eine Stelle als abgeordnete Lehrkraft (50%) ab dem Schuljahr 2024/25, wobei die Mitarbeit schwerpunktmäßig in den Projekten zu den Vergleichsarbeiten (VERA) sowie im Bereich der Selbstevaluation (SEP) liegt. Genauere Informationen zum Aufgabengebiet und zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

20.02.2024 Ergebniseingabe freigeschaltet

06.11.2023 Projektstart VERA 8 2024

Ältere Mitteilungen anzeigen...

✓ Klassen und Kurse abschließen und weiter

✗ Anmelden Online-Test Portal

**Rückmeldungen**

Deutsch Englisch Französisch Mathematik Schule

Rückmeldungen - Deutsch

Unsere Schule bestellt für folgende Fächer **Reservestesthefte** (je 30 Stück):

Deutsch TH A Deutsch TH B Mathematik TH A Zahl Mathematik TH B Zahl

Mathematik TH A Daten u. Zufall Mathematik TH B Daten u. Zufall Englisch TH A

Englisch TH B Französisch TH A Französisch TH B



# II. Ergebniserückmeldungen – Download



Institut für Schulqualität der Länder  
Berlin und Brandenburg e.V.

HOTLINE 030 / 83 85 83 50

00X32 - Testschule VER



Schulen

Alle Projekte

Support

Meine Daten

Testschule VERA-8 (32 | GY | ...)



00X32  
Schwendenerstr. 31  
14195 Berlin

ALS SCHULE ABMELDEN

SCHULDATEN ANZEIGEN

PROJEKTAUSWAHL

VERA 8 - 2023 / 2024

DOWNLOADS

PROJEKTPASSWORT

Klassen

+ Klasse anlegen

Name	SuS	Stammdaten	An	De	En	Fr	Ma	Gruppe
8a	11 / 3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ISS
9a	11 / 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ISS
9b	10 / 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ISS
9c	21 / 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ISS
9d	20 / 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓	ISS

Kurse

+ Kurs anlegen

Name	SuS	Fach	Gruppe
9cDE.1	11 / 10	Deutsch	ISS
9cDE.2	10 / 10	Deutsch	ISS
9cEN.1	11 / 10	Englisch	ISS
9cEN.2	10 / 10	Englisch	ISS
9cMA.1	11 / 10	Mathematik	ISS
9cMA.2	10 / 10	Mathematik	ISS
9dDE.1	9 / 10	Deutsch	ISS
9dDE.2	11 / 10	Deutsch	ISS
9dEN.1	9 / 10	Englisch	ISS
9dEN.2	11 / 10	Englisch	ISS
9dMA.1	9 / 10	Mathematik	ISS
9dMA.2	11 / 10	Mathematik	ISS

Rückmeldungen

Deutsch Englisch Mathematik Schule

Rückmeldungen - Deutsch

1. Klassenrückmeldung Teil 1 (9b)	Download
1. Klassenrückmeldung Teil 1 (9a)	Download
1. Klassenrückmeldung Teil 1 (8a)	Download
1. Klassenrückmeldung Teil 1 (9cDE.1)	Download
1. Klassenrückmeldung Teil 1 (9cDE.2)	Download
1. Klassenrückmeldung Teil 1 (9dDE.1)	Download
1. Klassenrückmeldung Teil 1 (9dDE.2)	Download
2. Individuelle Rückmeldung (9b)	Download
2. Individuelle Rückmeldung (9a)	Download
2. Individuelle Rückmeldung (8a)	Download
2. Individuelle Rückmeldung (9cDE.1)	Download
2. Individuelle Rückmeldung (9cDE.2)	Download
2. Individuelle Rückmeldung (9dDE.1)	Download
2. Individuelle Rückmeldung (9dDE.2)	Download
ab 24.04.2023: 3. Klassenrückmeldung Teil 2 (9b)	Download
ab 24.04.2023: 3. Klassenrückmeldung Teil 2 (9a)	Download
ab 24.04.2023: 3. Klassenrückmeldung Teil 2 (8a)	Download
ab 24.04.2023: 3. Klassenrückmeldung Teil 2 (9cDE.1)	Download



VERACheck (9b)	Zuhören	Lesen
VERACheck (9a)	Zuhören	Lesen
VERACheck (8a)	Zuhören	Lesen
VERACheck (9cDE.1)	Zuhören	Lesen

## II. Ergebnismrückmeldungen – Download



ISQ Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. HOTLINE 030 / 83 85 83 50 00X32 - Testschule VER

Testschule VERA-8 (32 | GY | ...)

Klassen + Klasse anlegen Rückmeldungen

00X32 Schwendenerstr. 21

Deutsch

Vera 8 2025

Übersicht  
Allgemein  
Adaptiertes Testmaterial  
Deutsch

Downloads

Auswahl herunterladen

<input type="checkbox"/>	2025			
<input type="checkbox"/>	21.02.2025 08:00 Uhr (SL) 27.02.2025 06:00 Uhr (LK)	Deutsch Audios TH A		Download 875
<input type="checkbox"/>	20.02.2025 07:00 Uhr (SL) 27.02.2025 07:00 Uhr (LK)	Deutsch Didaktische Handreichung		Download
<input type="checkbox"/>	20.02.2025 07:00 Uhr (SL)	Deutsch Didaktische Handreichung		Download 444
	ab 24.04.2023: 3. Klassenrückmeldung Teil 2 (9cDE.1)			Download

9dMA.2 11 / 10 Mathematik ISS

VERACheck (9b) Lesen  
VERACheck (9a) Lesen  
VERACheck (8a) Lesen  
VERACheck (9cDE.1) Lesen

## II. Ergebnismeldungen – Download

 <p>Vergleichsarbeiten 3. und 8. Jahrgangsstufe (VERA-3 und VERA-8) Didaktische Handreichung Teil I</p>	 <p>Vergleichsarbeiten 2025 8. Jahrgangsstufe (VERA-8) Deutsch – Didaktische Handreichung Teil II</p>	 <p>Vergleichsarbeiten 2025 8. Jahrgangsstufe (VERA-8) Deutsch DIDAKTISCHE HANDREICHUNG TEIL III</p>	 <p>Vergleichsarbeiten 2025 8. Jahrgangsstufe (VERA-8) Deutsch DIDAKTISCHE HANDREICHUNG TEIL III – ANHANG</p>		
<input type="checkbox"/> 20.02.2025 07:00 Uhr (SL) 27.02.2025 07:00 Uhr (LK)	Deutsch Didaktische Handreichung				<a href="#">Download</a>

### Didaktische Handreichungen Teil III:

- ✓ Aufgaben mit Lösungen
- ✓ didaktische Kommentare
- ✓ Aufgabenmerkmale (z. B. AFBs)
- ✓ Anregungen für den Unterricht



- I. Orientierung
- II. Ergebnismeldungen des ISQ
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. Klassenrückmeldung Teil 1
  - 3. Klassenrückmeldung Teil 2
  - 4. VERAcheck (nur Berlin)
  - 5. Schulrückmeldung
- III. Nächste Schritte

# 1. Individualrückmeldungen



## Deutsch



Kompetenz-  
bereiche  
und  
Teilkompetenzen

### Wie viele Aufgaben hat Ihr Kind richtig gelöst?

In der folgenden Tabelle\* sehen Sie, wie viel Prozent der Aufgaben Ihr Kind richtig gelöst hat. Angegeben ist weiterhin die Lösungshäufigkeit der Lerngruppe Ihres Kindes.

Deutsch	Anzahl Schüler/-innen	Anteil richtig gelöster Aufgaben	
		Ihr Kind	Klasse
26 Aufgaben	Lesen (Gesamt) 25	42%	53%
Lesen			
7	zentrale Aussagen erschließen	57%	64%
10	Informationen zielgerichtet entnehmen	40%	47%
39 Aufgaben	Zuhören (Gesamt) 25	54%	56%
Zuhören			
33	wesentliche Informationen verstehen	58%	59%

\* In dieser Tabelle werden nur jene Kompetenzen einzeln aufgeführt, welche mit mehr als vier Aufgaben getestet wurden. In das Ergebnis des Gesamttests gehen dagegen alle Aufgaben ein.





# 1. Individualrückmeldungen

## Englisch



Kompetenz-  
bereiche  
und Stile

### Wie viele Aufgaben hat Ihr Kind richtig gelöst?

In der folgenden Tabelle\* sehen Sie, wie viel Prozent der Aufgaben Ihr Kind richtig gelöst hat. Angegeben ist weiterhin die Lösungshäufigkeit der Lerngruppe Ihres Kindes.

Englisch		Anzahl Schüler/-innen	Anteil richtig gelöster Aufgaben	
			Ihr Kind	Klasse
43 Aufgaben	Leseverstehen (Gesamt)	6	28%	68%
Lesestile				
8	global		63%	75%
14	selektiv		14%	63%
21	detailliert		24%	69%
36 Aufgaben	Hörverstehen (Gesamt)	6	53%	75%
Hörstile				
8	global		63%	69%
18	selektiv		39%	76%
10	detailliert		70%	78%

\* In dieser Tabelle werden nur jene Kompetenzen einzeln aufgeführt, welche mit mehr als vier Aufgaben getestet wurden. In das Ergebnis des Gesamttests gehen dagegen alle Aufgaben ein.



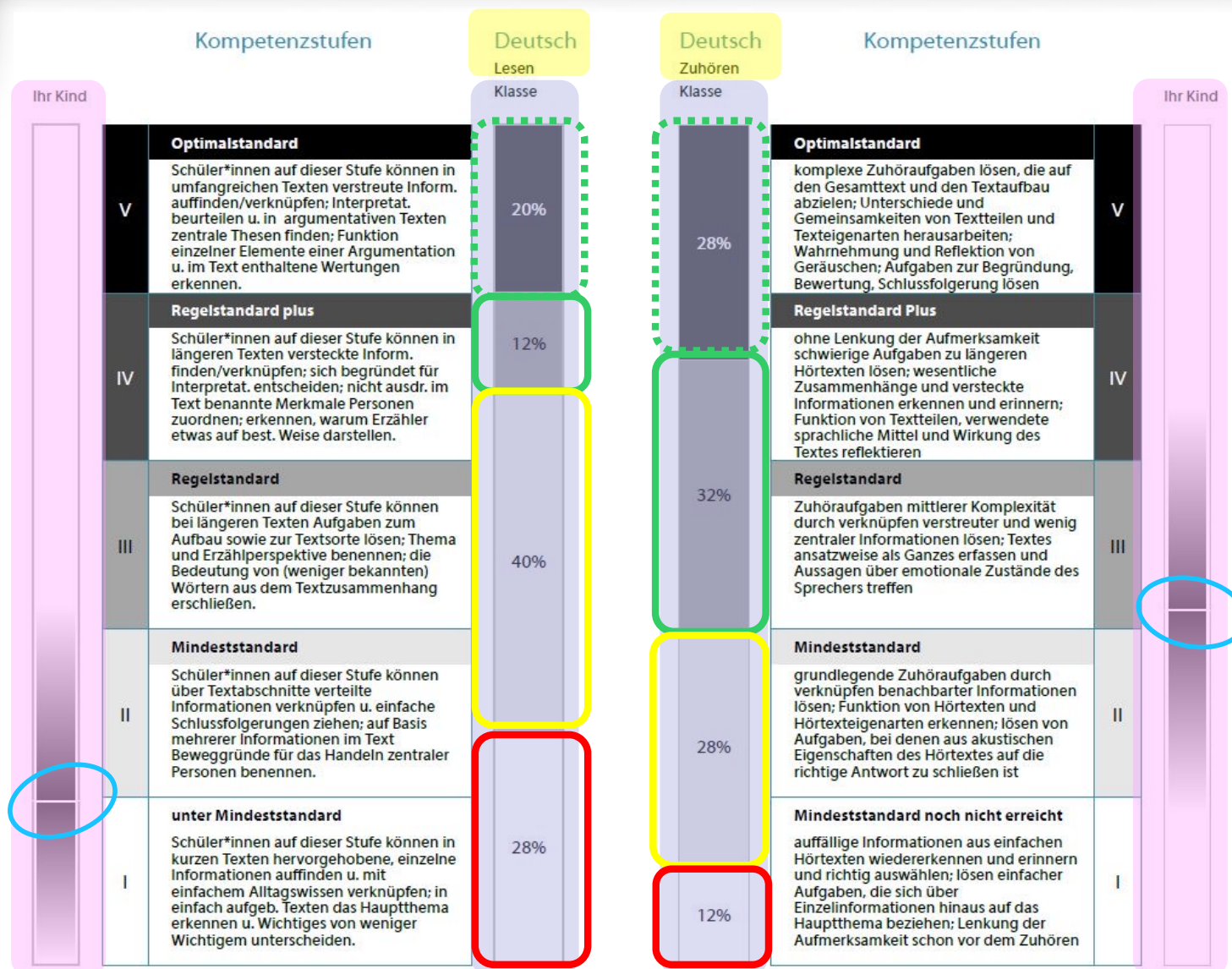
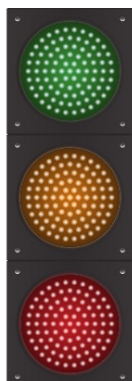
# 1. Individualrückmeldungen

**Deutsch**  
prozentuale  
Verteilung der  
Schüler\*innen  
auf die  
Kompetenz-  
stufen  
Individuelle  
Einstufung

III-V

II

I



# 1. Individualrückmeldungen



## Englisch

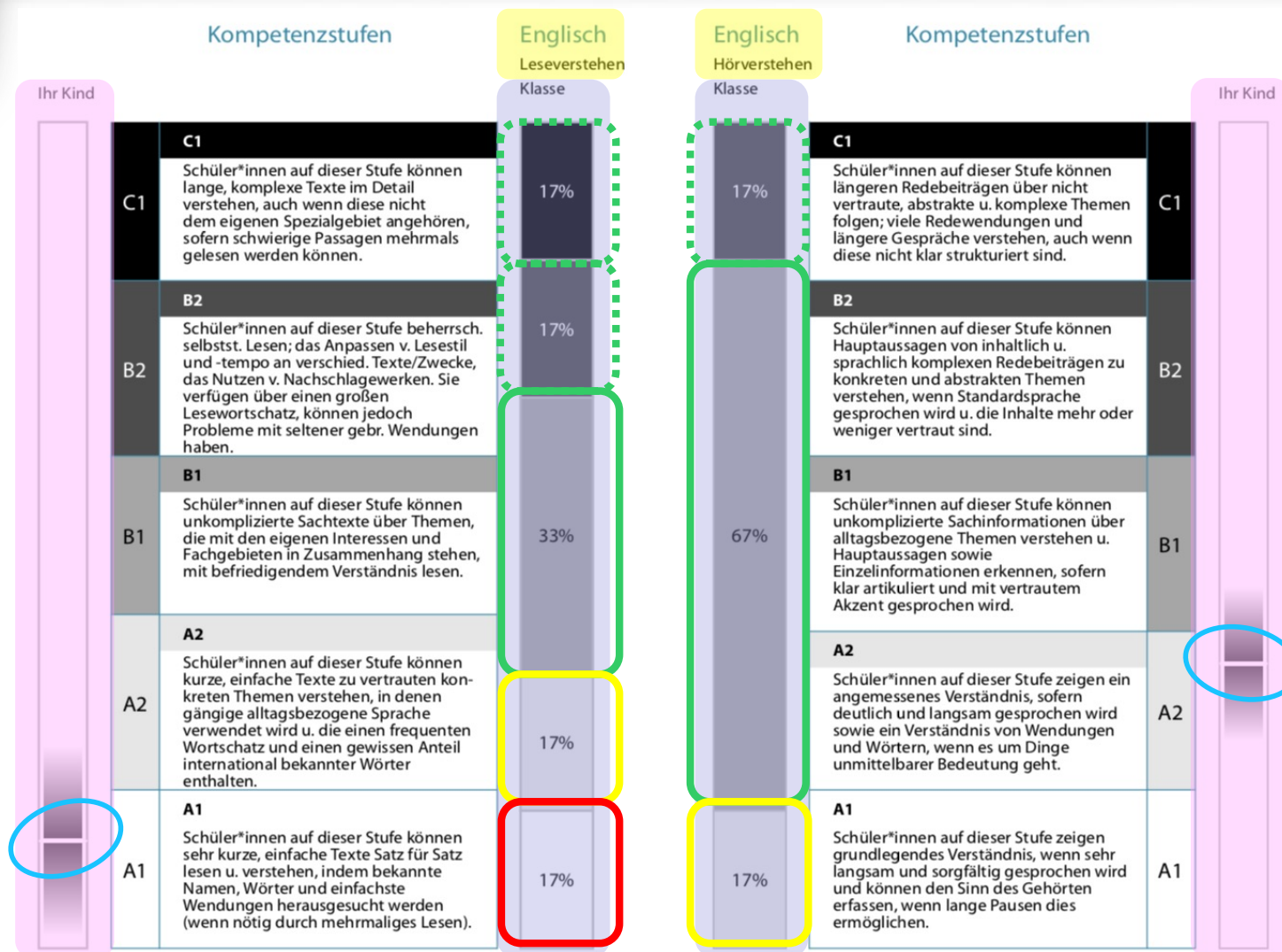
prozentuale  
Verteilung der  
Schüler\*innen  
auf die  
Kompetenz-  
stufen

Individuelle  
Einstufung

B1-C1

A2

A1







# 1. Individualrückmeldungen

## Information für Schüler\*innen und Eltern



- ✓ wenn möglich **Besprechung der Rückmeldung mit den Schüler\*innen** (individuell oder exemplarisch)  
→ können diese dann ihren Eltern erklären
- ✓ ggf. **Erläuterung einer Beispielrückmeldung** auf dem **Elternabend**  
→ Kompetenzstufe V ist nicht Schulnote 5  
→ Kern von VERA = kooperative Weiterarbeit der Lehrkräfte
- ✓ **Rückgabe der Individualrückmeldungen**  
(Zuordnung lt. Klassenliste/Codeliste) zusammen mit den **Codekarten** (identisch zum Test; Ansicht inkl. Korrekturen) bzw. mit den **Testheften** (keine Aufbewahrungspflicht der Schule)



# 1. Individualrückmeldungen





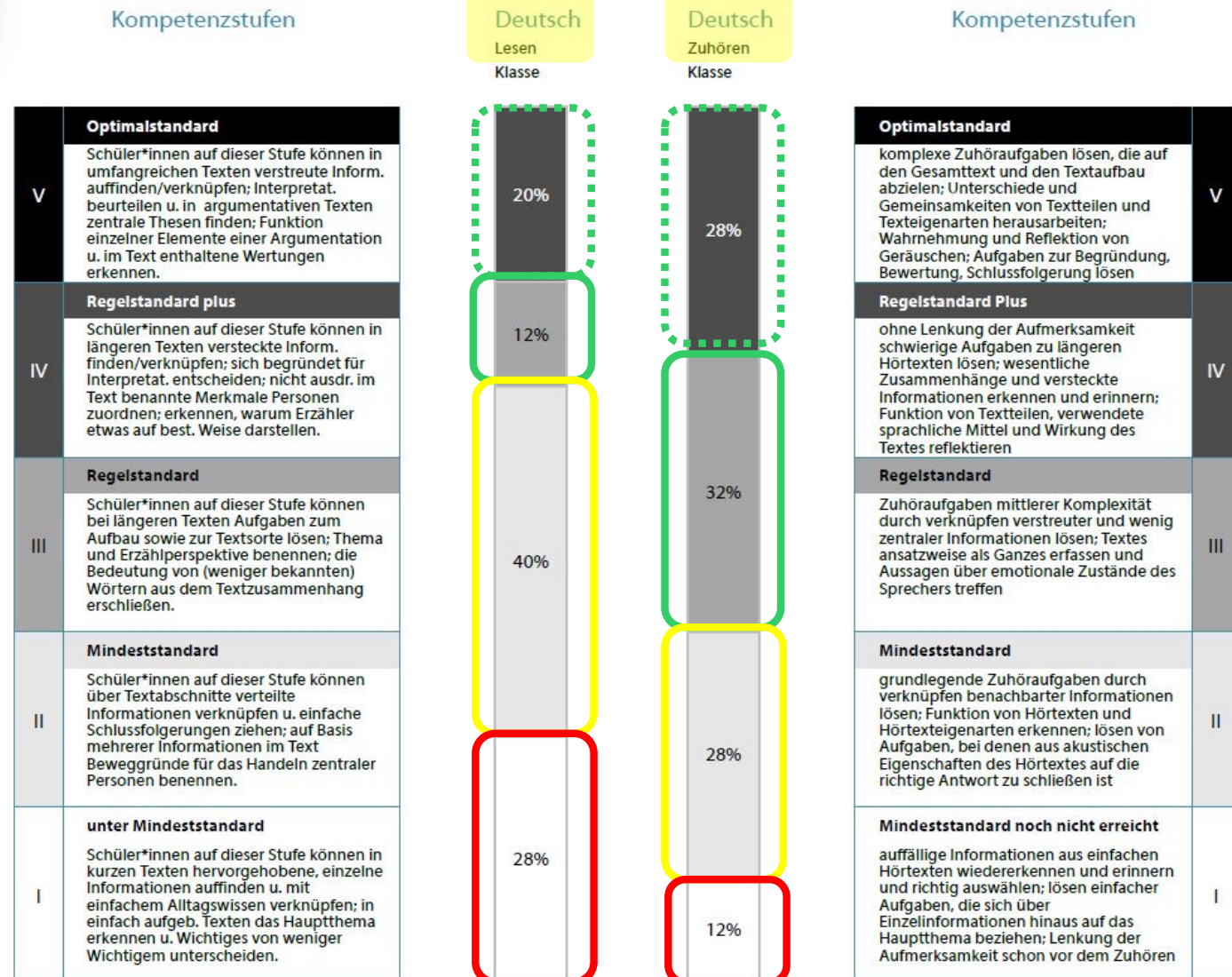
- I. Orientierung
- II. Ergebnismeldungen des ISQ
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. **Klassenrückmeldung Teil 1**
  - 3. Klassenrückmeldung Teil 2
  - 4. VERAcheck (nur Berlin)
  - 5. Schulrückmeldung
- III. Nächste Schritte



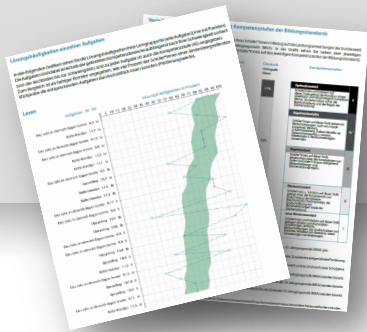
## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

### Deutsch

prozentuale  
Verteilung der  
Schüler\*innen  
der Klasse auf  
die  
Kompetenz-  
stufen







## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

### Englisch

prozentuale  
Verteilung der  
Schüler\*innen  
der Klasse auf  
die  
Kompetenz-  
stufen

B1-C1

A2

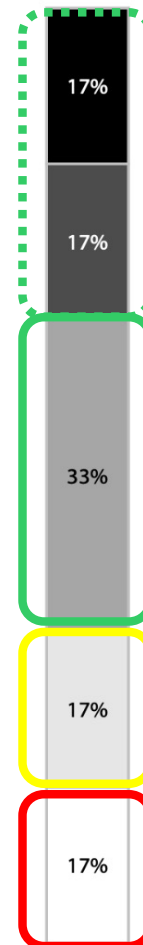
A1



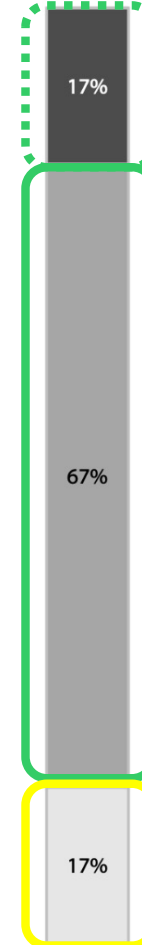
#### Kompetenzstufen

	C1
C1	Schüler*innen auf dieser Stufe können lange, komplexe Texte im Detail verstehen, auch wenn diese nicht dem eigenen Spezialgebiet angehören, sofern schwierige Passagen mehrmals gelesen werden können.
B2	Schüler*innen auf dieser Stufe beherrscht selbst. Lesen; das Anpassen v. Lesestil und -tempo an verschied. Texte/Zwecke, das Nutzen v. Nachschlagewerken. Sie verfügen über einen großen Lesewortschatz, können jedoch Probleme mit seltener gebr. Wendungen haben.
B1	Schüler*innen auf dieser Stufe können unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.
A2	Schüler*innen auf dieser Stufe können kurze, einfache Texte zu vertrauten konkreten Themen verstehen, in denen gängige alltagsbezogene Sprache verwendet wird u. die einen frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten.
A1	Schüler*innen auf dieser Stufe können sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen u. verstehen, indem bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen herausgesucht werden (wenn nötig durch mehrmaliges Lesen).

#### Englisch Leseverstehen Klasse



#### Englisch Hörverstehen Klasse



#### Kompetenzstufen

	C1
C1	Schüler*innen auf dieser Stufe können längeren Redebeiträgen über nicht vertraute, abstrakte u. komplexe Themen folgen; viele Redewendungen und längere Gespräche verstehen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind.
B2	Schüler*innen auf dieser Stufe können Hauptaussagen von inhaltlich u. sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird u. die Inhalte mehr oder weniger vertraut sind.
B1	Schüler*innen auf dieser Stufe können unkomplizierte Sachinformationen über alltagsbezogene Themen verstehen u. Hauptaussagen sowie Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.
A2	Schüler*innen auf dieser Stufe zeigen ein angemessenes Verständnis, sofern deutlich und langsam gesprochen wird sowie ein Verständnis von Wendungen und Wörtern, wenn es um Dinge unmittelbarer Bedeutung geht.
A1	Schüler*innen auf dieser Stufe zeigen grundlegendes Verständnis, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und können den Sinn des Gehörten erfassen, wenn lange Pausen dies ermöglichen.

## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

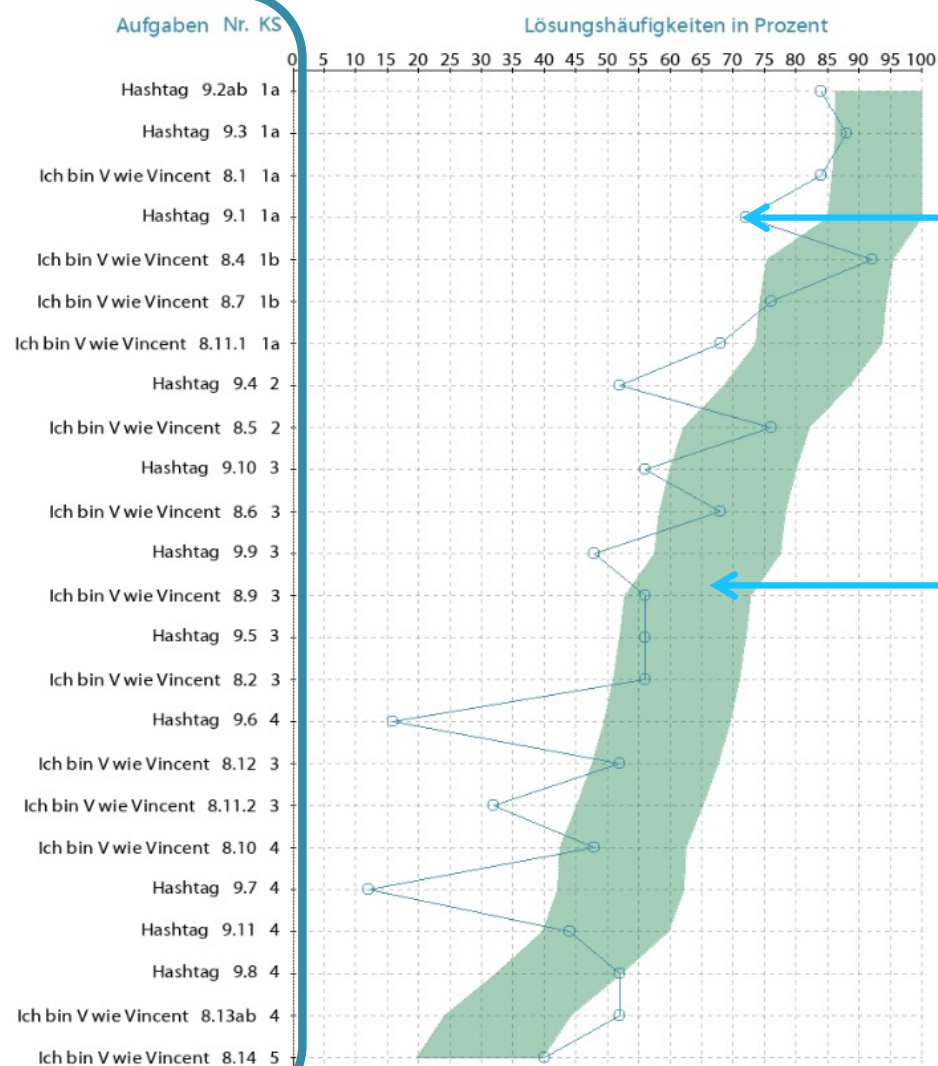


### Deutsch

**Aufgaben** mit  
Angabe der  
Kompetenzstufe

**Aufsteigende  
Sortierung** nach  
der **Schwierigkeit**  
(Referenzgruppe)

#### Lesen



durchschnittliche  
**Lösungshäufigkeit  
der Klasse** für jede  
einzelne Aufgabe  
(Punkte auf blauer Linie)

durchschnittliche  
**Lösungshäufigkeit  
der Referenzgruppe**  
(grüner Korridor)

**Referenzgruppe** =  
deutschlandweite Stichprobe aus  
der Aufgabenerprobung



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

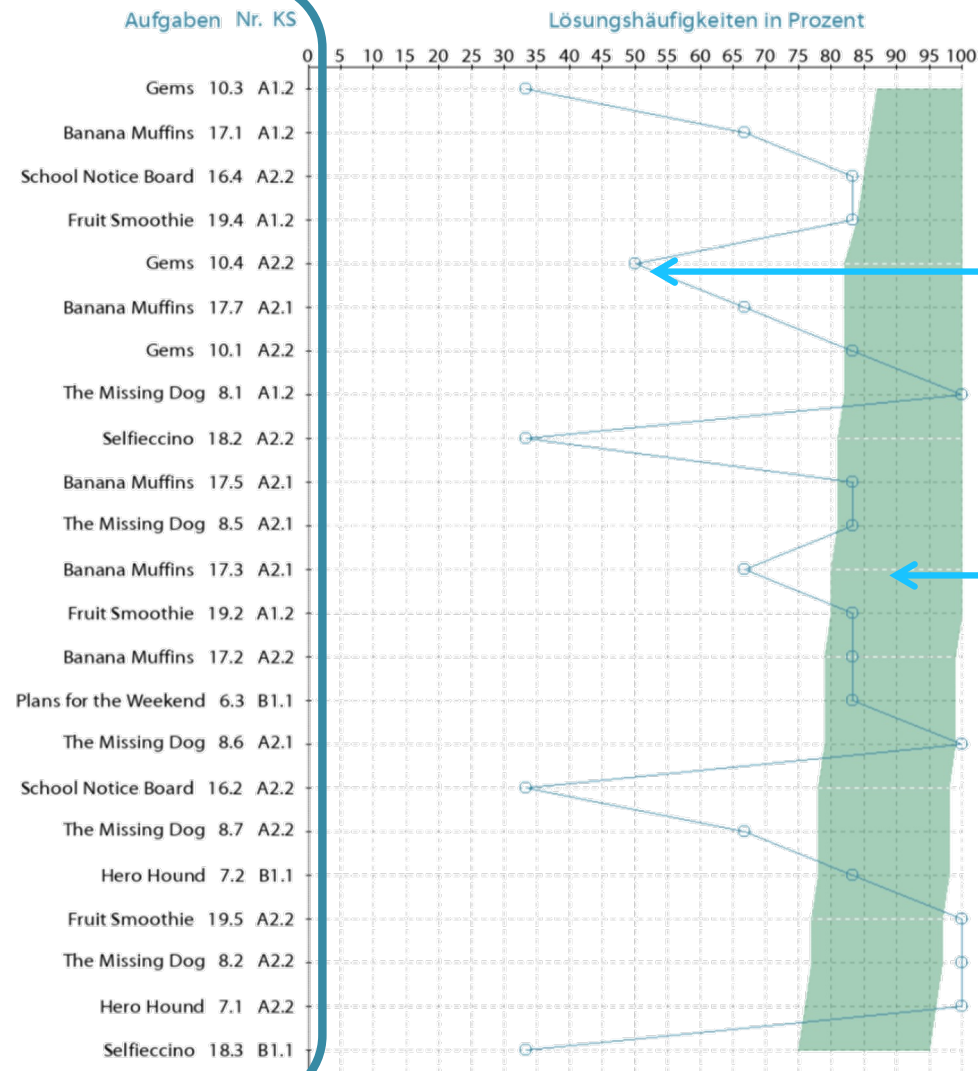
### Englisch

**Aufgaben** mit  
Angabe der  
GER-Niveaustufe



**Aufsteigende  
Sortierung** nach  
der **Schwierigkeit**  
(Referenzgruppe)

### Leseverstehen



durchschnittliche  
**Lösungshäufigkeit  
der Klasse** für jede  
einzelne Aufgabe  
(Punkte auf blauer Linie)

durchschnittliche  
**Lösungshäufigkeit  
der Referenzgruppe**  
(grüner Korridor)

**Referenzgruppe** =  
deutschlandweite Stichprobe aus  
der Aufgabenerprobung

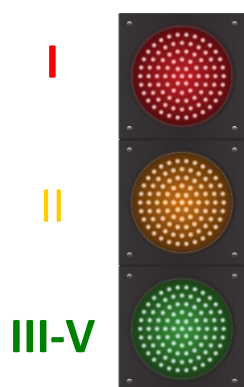


## 2. Klassenrückmeldung Teil 1



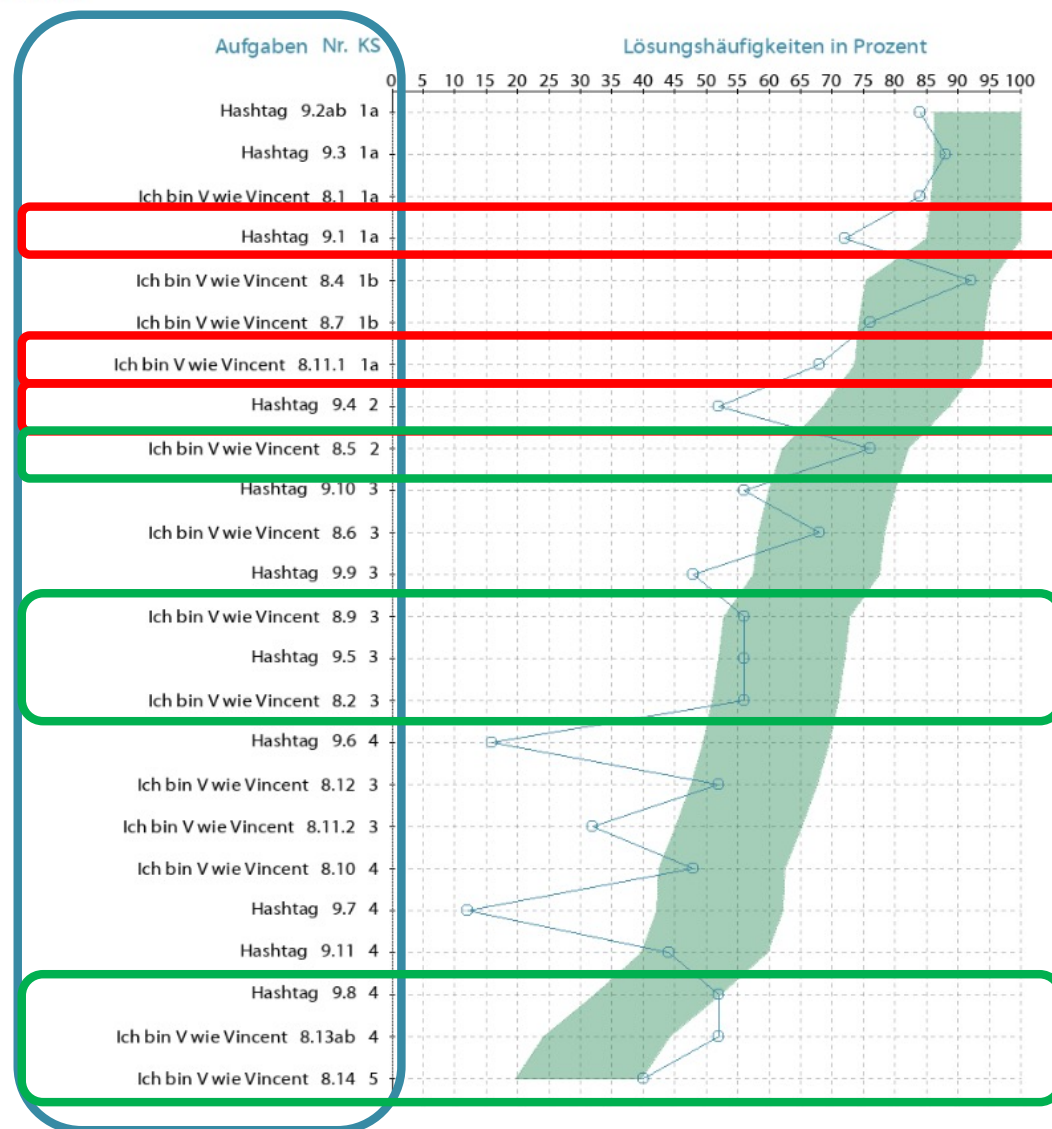
### Deutsch

**Aufgaben** mit  
Angabe der  
Kompetenzstufe



**Aufsteigende  
Sortierung** nach  
der **Schwierigkeit**  
(Referenzgruppe)

### Lesen



**Geringere  
Lösungshäufigkeit**  
als Referenzgruppe  
auf niedriger  
**Kompetenzstufe**  
([unter] *Mindeststandard*)

**Vergleichbare  
Lösungshäufigkeit**  
zu Referenzgruppe  
auf mittlerer  
**Kompetenzstufe**  
(*Regelstandard*)

**Höhere  
Lösungshäufigkeit**  
als Referenzgruppe  
auf höherer  
**Kompetenzstufe**  
(*Regelstandard plus/  
Optimalstandard*)



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1



Lesen

Aufgaben Nr. KS

Lösungshäufigkeiten in Prozent

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100

### AUFGABENBROWSER

Home

Suche

Aufgabenhefte

#### Verbinden Sie Diagnose und Förderung

Nutzen Sie die umfassende fachdidaktisch kommentierten Aufgaben zur förderwirksamen Diagnose der Kompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler.

#### Anmeldung

als registrierter Nutzer  
Almuth Meissner

Sie sind jetzt angemeldet mit Ihrem persönlichen Passwort.

Sie können alle Aufgaben recherchieren, herunterladen und eigene Aufgabenhefte erstellen, speichern und verwalten.

Zu den Aufgaben

Kommentierte Aufgaben zur Diagnose und Förderung auf jedem Kompetenzniveau

### Verlinkung mit Aufgabenbrowser:

- ✓ Aufgaben mit Lösungen
- ✓ didaktische Kommentare
- ✓ Aufgabenmerkmale (z. B. AFBs)
- ✓ Anregungen für den Unterricht

<https://www.aufgabenbrowser.de>

**Geringere Lösungshäufigkeit**  
als Referenzgruppe  
auf niedriger  
Kompetenzstufe  
([unter] Mindeststandard)

**Vergleichbare Lösungshäufigkeit**  
zu Referenzgruppe  
auf mittlerer  
Kompetenzstufe  
(Regelstandard)

**Höhere Lösungshäufigkeit**  
als Referenzgruppe  
auf höherer  
Kompetenzstufe  
(Regelstandard plus/  
Optimalstandard)



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

**Aufgabe:** Erschließen Sie sich die **Grafik in der Klassenrückmeldung Teil 1** (S. 1f.) bzgl. ...

**a) ... der Stärken** der SuS.

- ✧ Welche Aufgaben wurden von den Schüler\*innen **deutlich besser** bearbeitet als von der Vergleichsgruppe?

**b) ... der Schwächen** der SuS.

- ✧ Welche Aufgaben wurden von den Schüler\*innen **deutlich schlechter** bearbeitet als von der Vergleichsgruppe?

**c) ... der Aufgabenmerkmale** insbes. der Aufgaben, die von den Schüler\*innen deutlich schlechter bearbeitet wurden.

- ✧ Bei welchen Aufgaben lässt sich **Handlungsbedarf** ableiten?
- ✧ Was macht diese Aufgaben „schwierig“?  
(z. B. Aufgabenformat, AFB; vgl. auch Aufgabenkommentar)
- ✧ Werden hier **Muster** i. S. systematischer Defizite erkennbar?



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

Aufgabe Nr. 9 im TH

→ im *Aufgabenbrowser*: Aufgabe 1

Teilaufgabe Nr. 2 a und b im TH

→ im *Aufgabenbrowser*: Teilaufgabe 2,  
Einzelaufgabe 1 a) und b)

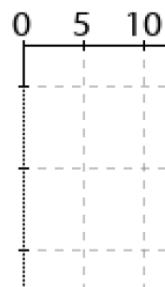
### Lesen

Aufgaben Nr. KS

Hashtag 9.2ab 1a

Hashtag 9.3 1a

Ich bin V wie Vincent 8.1 1a



### TIPP:

Für die gewünschten Informationen – **Auswertungsanleitung** (Lösung), die Hinweise zu den **besonderen Anforderungen** der Aufgabe sowie zur **Aufgabenschwierigkeit** – eventuell weit nach unten scrollen!



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

**Aufgabe:** Erschließen Sie sich die **Grafik in der Klassenrückmeldung Teil 1** (S. 1f.) bzgl. ...

**15'**

**a) ... der Stärken der SuS.**

- ✧ Welche Aufgaben wurden von den Schüler\*innen **deutlich besser** bearbeitet als von der Vergleichsgruppe?

**b) ... der Schwächen der SuS.**

- ✧ Welche Aufgaben wurden von den Schüler\*innen **deutlich schlechter** bearbeitet als von der Vergleichsgruppe?

**c) ... der Aufgabenmerkmale** insbes. der Aufgaben, die von den Schüler\*innen deutlich schlechter bearbeitet wurden.

- ✧ Bei welchen Aufgaben lässt sich **Handlungsbedarf** ableiten?
- ✧ Was macht diese Aufgaben „schwierig“?  
(z. B. Aufgabenformat, AFB; vgl. auch Aufgabenkommentar)
- ✧ Werden hier **Muster** i. S. systematischer Defizite erkennbar?

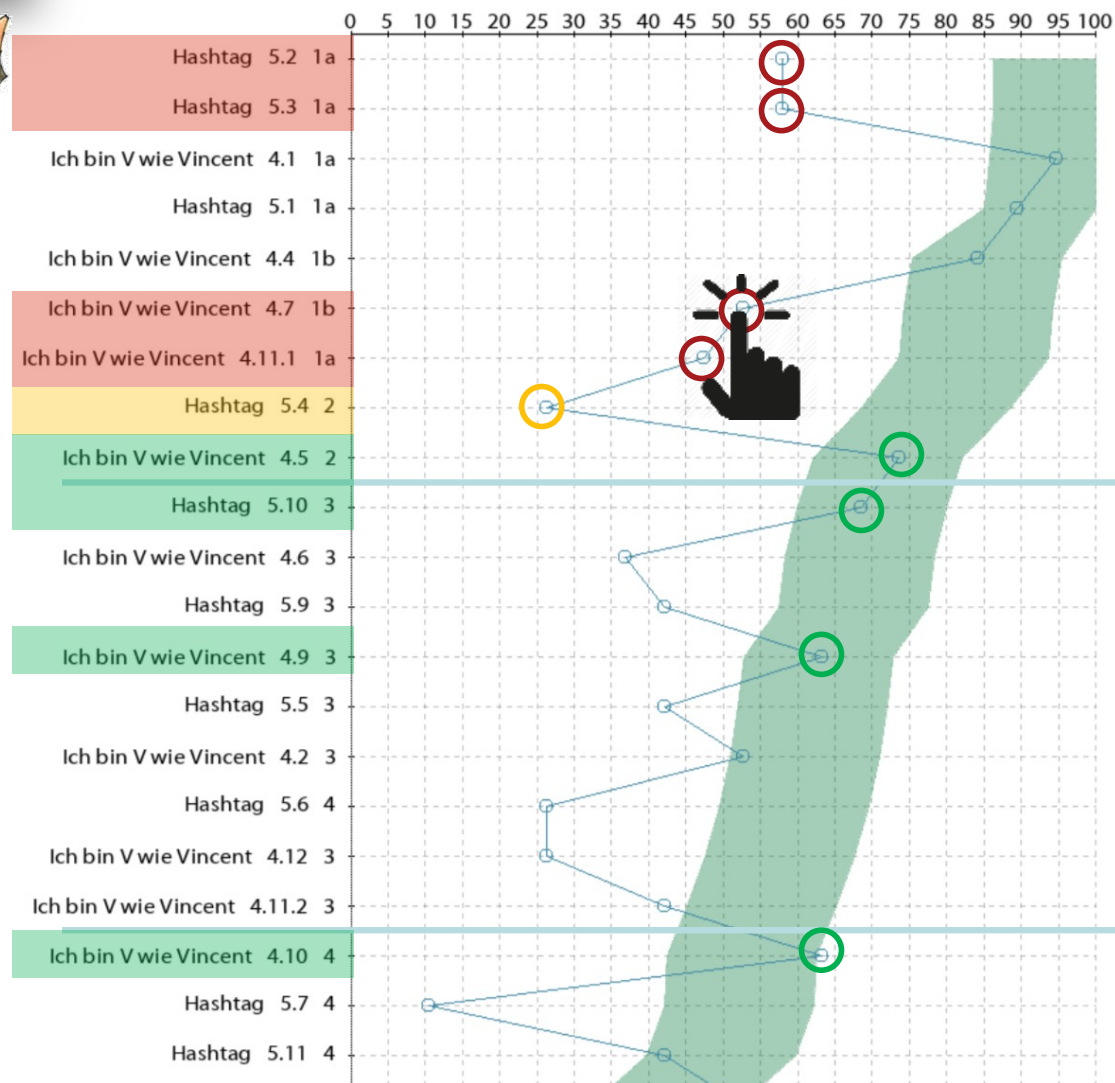
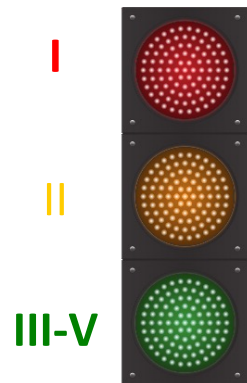


## 2. Klassenrückmeldung Teil 1



Aufgaben Nr. KS

Lösungshäufigkeiten in Prozent



KS III: Regelstandard (MSA)

KS IV: Regelstandard plus



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

### AUFGABENBROWSER

Home

Suche

Aufgabenhefte

Zurück zur Suche

Schließen

Word-Export

+ Ins Aufgabenheft  
hinzufügen

#### Teilaufgabe 1.7:

Wieso geht Milo in den Keller?  
Milo möchte ...

- ☐ sich bei seinem Vater
- ☐ seinem Vater bei der
- ☐ seinem Vater seine
- ☐ seinen Vater erschrecken

sprachlichen Elementen wichtig  
„erschrecken“), sind jedoch eine

☐ sich bei seinem Vater

der Arbeit helfen.

seinem Vater seine Gefühle offenbaren.

☐ seinen Vater erschrecken.

Zusammenhänge erkennen (AFB II)  
unter Mindeststandard (KS I)

73.0 %

#### Schwierigkeit

Anforderungsbereich

Kompetenzstufen  
KMK

Lösungshäufigkeit  
Pilotierung

73.0 %

K3 Lesen – mit Texten und Medien  
Textes erfassen: z.B. Figuren, Ra



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

### AUFGABENBROWSER

Home

Suche

Aufgabenhefte

Zurück zur Suche

Schließen

Word-Export

+ Ins Aufgabenheft  
hinzufügen

#### Allgemein

Thema

Fremdheitserfahrung in einer neuen Umgebung

Textsorte

literarischer Text, Erzählung

#### Aufgabenkommentar

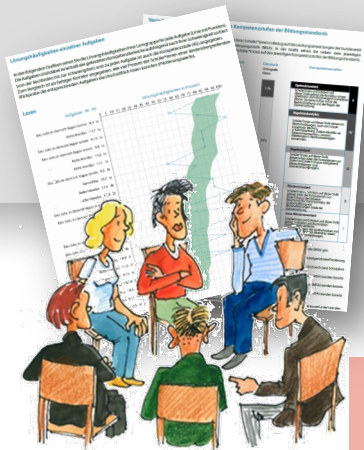
Bei diesem Text handelt es sich um einen mittellangen Romanauszug (493 Wörter) mit überwiegend einfacher Satzstruktur, überschaubaren Funktionen auf der Handlungs- und Figurenebene und mit einem als bekannt voraussetzenden Wortschatz. Zur Sicherung des Textverständnisses wurde das Wort 'rumoren' in einer Fußnote näher erläutert. Der Text ist in einer klaren und überwiegend einfachen Sprache verfasst; da auf komplexe Metaphorik und Wortzusammensetzungen und Perspektivwechsel verzichtet wird, ist er gut verständlich. Der Wechsel zwischen äußerer Handlungsbeschreibung und inneren Gedanken des Protagonisten stellt jedoch eine Herausforderung dar (vgl. Teilaufgabe 1.10), auch wenn diese typografisch durch Kursivdruck markiert sind. Eine weitere Schwierigkeit des Textes besteht in der Ordnung zwischen erzählter Zeit und Erzählzeit, da hier im Discours eine Umstellung (Analepse) der chronologischen Ordnung der Histoire erfolgt; es sind also Rückblenden in die aktuelle Handlung eingebettet. Die schülernahe Thematik und die gewählte Erzählperspektive fördern jedoch die subjektive Involvierung der Schülerinnen und Schüler und stärken so die Motivation auf der Subjektebene.

#### Aufgabenkommentar

Die Teilaufgabe testet die Fähigkeit, auf Grundlage globaler Kohärenz die Handlungsintention des Protagonisten zu inferieren. Die richtige Antwort kann aus zwei verschiedenen Informationen geschlussfolgert werden, welche prominent am Textanfang und am Textende platziert sind (vgl. Zeile 5ff.: „Vielleicht war dies die Gelegenheit, einmal mit jemandem zu sprechen, der sich für ihn interessierte?“ oder Zeile 46: „Schau mich an! Glaub mir nicht! Bitte, Dad frag nach!“). Dass zur Beantwortung der Frage zwei Textstellen herangezogen werden können und die richtige Antwort aus vorgegebenen Antwortmöglichkeiten ausgewählt werden kann, erleichtert die Bearbeitung der Teilaufgabe. Die anderen Antwortmöglichkeiten mögen zwar plausibel erscheinen, da sie allesprachlichen Elemente enthalten, die auch im Text vorkommen (vgl. Zeile 1: „Carl“, Zeile 9: „Werkbank“ und Zeile 8: „erschrecken“), sind jedoch eindeutig falsch.

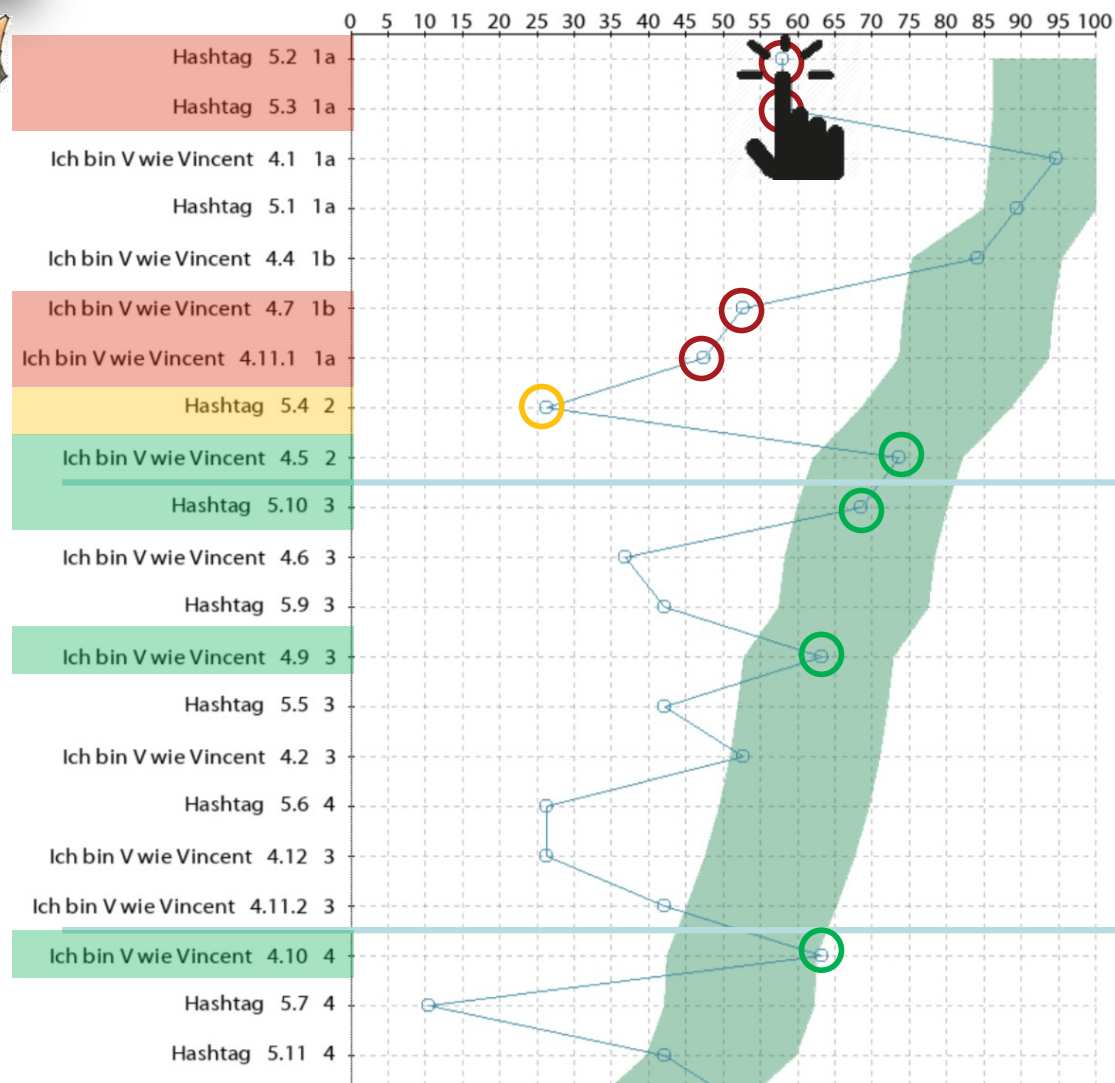
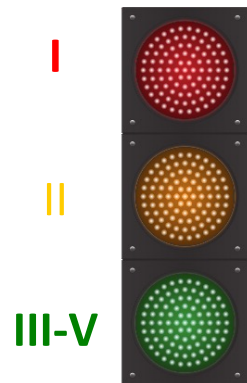


## 2. Klassenrückmeldung Teil 1



Aufgaben Nr. KS

Lösungshäufigkeiten in Prozent



KS III: Regelstandard (MSA)

KS IV: Regelstandard plus





## 2. Klassenrückmeldung Teil 1



### AUFGABENBROWSER

Home

Suche

Aufgabenhefte

Zurück zur Suche

Schließen

Word-Export

+ Ins Aufgabenheft hinzufügen

### Aufgabentext

#### Aufgabe 1: Hashtag

Was, bitteschön, ist ein Hashtag?

a) Wie heißt der Erfinder des Hashtags?



b) Welchen Beruf übt der Erfinder des Hashtags aus?



bei a) Chris Messina

UND

bei b) Rechtsanwalt UND/ODER Internetaktivist

August 2007 auf Twitter vorschlug: „Gruppen?“ Offenbar fanden das viele

- 15 Twitter alle Hashtags, die bis dahin schon verwendet wurden. Und natürlich alle, die ab da dazukamen. Andere soziale Netze zogen nach, das Hashtag erfreute sich immer größerer Bekanntheit und 2014 wurde das Symbol # sogar zum Wort des Jahres in der



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1



### AUFGABENBROWSER

[Home](#)[Suche](#)[Aufgabenhefte](#)[Zurück zur Suche](#)[Schließen](#)[Word-Export](#)[+ Ins Aufgabenheft hinzufügen](#)

### Aufgabentext

#### Aufgabe 1: Hashtag

Was, bitteschön, ist ein Hashtag?

Welches soziale Netzwerk hat Hashtags zum ersten Mal verlinkt?



Dieses System wird in Kontaktnetzen wie Facebook und in Mikroblogging-Diensten wie Twitter und auf Unterhal-

Auswertung richtig

Twitter

- 10 oder Pinterest verwendet, um den Nutzern die Suche nach dem, was sie interessiert, zu erleichtern.

Und wer hat's erfunden? Chris Messina, ein Rechtsanwalt und Internetaktivist, der im August 2007 auf Twitter vorschlug: „Was haltet ihr von der Nutzung eines # für Gruppen?“ Offenbar fanden das ziemlich viele gut, denn ab dem 1. Juli 2009 verlinkte

- 15 Twitter alle Hashtags, die bis dahin schon verwendet wurden. Und natürlich alle, die ab da dazukamen. Andere soziale Netze zogen nach, das Hashtag erfreute sich immer größerer Bekanntheit und 2014 wurde das Symbol # sogar zum Wort des Jahres in der



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1

### AUFGABENBROWSER

Home

Suche

Aufgabenhefte

a) Wie heißt der Erfinder des Hashtags?



b) Welches soziale Netzwerk hat Hashtags zum ersten Mal verlinkt?



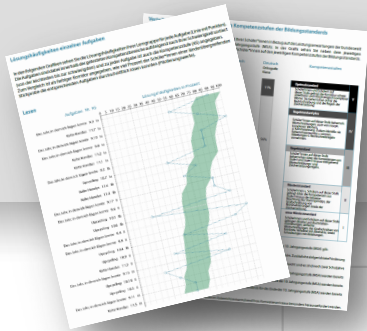
Diese Teilaufgabe testet die Fähigkeit, **zwei im Text explizit gegebene und syntaktisch direkt benachbarte Informationen zu lokalisieren und wiederzugeben** (vgl. Z. 12). Die Formulierung der Teilaufgabe, die das Wort „Erfinder“ nutzt, unterstützt dabei die Lokalisierung, da sie den Textlaut „erfunden“ aufgreift und Schülerinnen und Schüler so gezielt nach diesen spezifischen Informationen suchen können.

Welches soziale Netzwerk hat Hashtags zum ersten Mal verlinkt?



Diese Teilaufgabe testet die Fähigkeit zur **Lokalisierung und Wiedergabe einer im Text explizit gegebenen Information** (Zeilen 14-15). Die Formulierung der Aufgabe „zum ersten Mal“ weist darauf hin, dass die relevante Information auf einen historischen bzw. chronologischen Kontext abzielt und somit im Abschnitt „Das sind ...Hashtags“ (vgl. Zeilen 13-18) zu finden ist, da hier eine allgemeine Definition über (die Entstehung von) Hashtags zu finden ist. Die verschiedenen Jahreszahlen sind als **graphisch-nummerisch dargestellte Einheiten** zudem leicht zu lokalisieren. Da in diesem Abschnitt jedoch zwei Jahreszahlen genannt werden, erfordert die Aufgabe eine genaue Lektüre des Textabschnittes. Die Verwendung des Verbs „verlinken“ im Aufgabentext unterstützt die Schülerinnen und Schüler zusätzlich dabei, die gesuchte Information im Text zu lokalisieren, da sie den Textlaut aufnimmt und das Wort „verlinkte“ die syntaktische Verbindung zwischen der Jahreszahl „2009“ und dem gesuchten sozialen Netzwerk „Twitter“ im Text herstellt.

größerer Bekanntheit und 2014 wurde das Symbol # sogar zum Wort des Jahres in der



## 2. Klassenrückmeldung Teil 1



### Analysebogen zu den VERA-8-Ergebnisrückmeldung



Deutsch 20..... Klasse: .....

#### 1. Blick auf die Aufgaben (Klassenrückmeldung Teil 1)

Das Ergebnis der Klasse ist ...	Aufgabe / Teilaufgabe	KS-Stufe	Teilbereich
über-durchschnittlich			
unter-durchschnittlich			Lokalisierung & Wiedergabe expliziter Informationen, Inferieren

#### 2. Blick auf die einzelnen Kompetenzbereiche (Klassenrückmeldung Teil 2)

Hier hat die Klasse ...	Lesen	Zuhören
Stärken		
Schwächen		

#### 3. Blick auf die Schüler/-innen (Klassenrückmeldung Teil 2)

##### LESEN

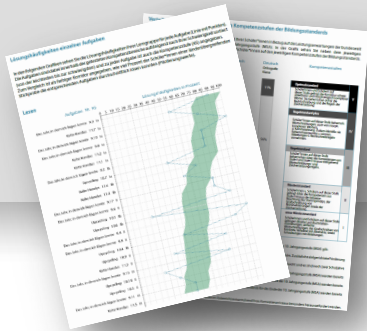
	unter Mindest-standard I	Mindest-standard II	Regel-standard III	Regel-standard plus IV	Optimal-standard V	nicht mit-geschrieben
Name der SuS						
Anzahl						

##### ZUHÖREN

	unter Mindest-standard I	Mindest-standard II	Regel-standard III	Regel-standard plus IV	Optimal-standard V	nicht mit-geschrieben
Name der SuS						
Anzahl						

#### 4. Ableitung von Maßnahmen



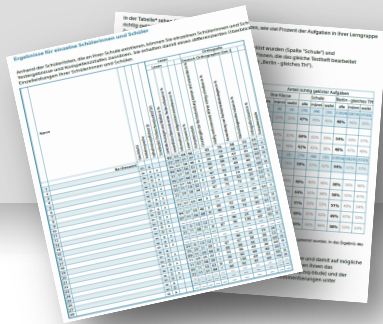


## 2. Klassenrückmeldung Teil 1





- I. Orientierung
- II. Ergebnismeldungen des ISQ
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. Klassenrückmeldung Teil 1
  - 3. **Klassenrückmeldung Teil 2**
  - 4. VERAcheck (nur Berlin)
  - 5. Schulrückmeldung
- III. Nächste Schritte



# 3. Klassenrückmeldung Teil 2



Deutsch



Kompetenz-  
bereiche und  
Teilkompetenzen

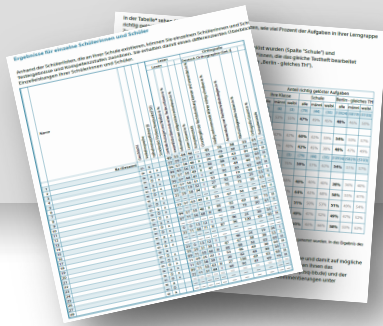
Lösungshäufigkeit für einzelne  
Kompetenzen und Teilkompetenzen

Werte der  
Klasse...

...und  
Vergleichswerte

Deutsch		Anteil richtig gelöster Aufgaben								
		Ihre Klasse			Schule			Berlin - gleiches TH		
Aufgaben		alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.
Anzahl Schüler/innen		(20)	(14)	(6)	(92)	(53)	(39)	(11539)	(6236)	(5287)
26	Lesen (Gesamt)	38%	33%	49%	43%	41%	47%	38%	35%	41%
Lesen										
	zentrale Aussagen erschließen	49%	41%	67%	58%	54%	63%	50%	46%	55%
	Informationen zielgerichtet entnehmen	40%	39%	43%	43%	41%	44%	37%	36%	39%
Anzahl Schüler/innen		(20)	(14)	(6)	(92)	(53)	(39)	(11539)	(6236)	(5287)
75	Orthografie (Gesamt)	48%	47%	50%	47%	46%	47%	49%	47%	51%
Deutsch Orthographie (Sek I)										
	Grundregeln der Rechtschreibung kennen und anwenden	45%	43%	49%	45%	44%	46%	45%	42%	47%
	häufig vorkommende Wörter richtig schreiben	47%	47%	48%	44%	44%	44%	48%	46%	50%
	Anwendung von Rechtschreibstrategien	38%	37%	40%	39%	39%	40%	41%	39%	44%
	Wortarten kennen	35%	34%	37%	33%	34%	33%	37%	36%	39%

\* In dieser Tabelle werden nur jene Kompetenzen einzeln aufgeführt, welche mit mehr als vier Aufgaben getestet wurden. In das Ergebnis des Gesamttests gehen dagegen alle Aufgaben ein.



# 3. Klassenrückmeldung Teil 2



## Englisch



Kompetenz-  
bereiche und  
Stile

Lösungshäufigkeit für einzelne  
Kompetenzen und Teilkompetenzen

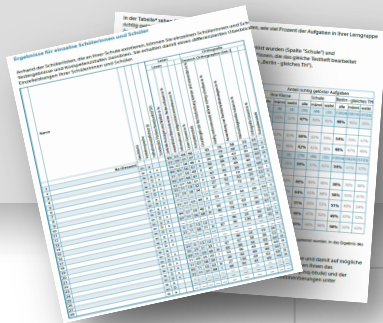
Werte der  
Klasse...

...und Vergleichswerte

Englisch	Anteil richtig gelöster Aufgaben								
	Ihre Klasse			Schule			Berlin - gleiches TH		
Aufgaben	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.
Anzahl Schüler/innen	(20)	(15)	(5)	(89)	(53)	(36)	(943)	(460)	(482)
36 Leseverstehen (Gesamt)	37%	40%	27%	40%	39%	40%	56%	54%	57%
Lesestile									
selektiv	39%	45%	23%	44%	44%	43%	63%	62%	64%
detailliert	37%	39%	31%	38%	37%	40%	52%	50%	54%
Anzahl Schüler/innen	(20)	(15)	(5)	(89)	(53)	(36)	(943)	(460)	(482)
30 Hörverstehen (Gesamt)	30%	33%	19%	39%	38%	40%	56%	54%	57%
Hörstile									
selektiv	36%	41%	21%	44%	44%	43%	59%	59%	58%
detailliert	20%	21%	17%	31%	29%	34%	52%	48%	54%

\* In dieser Tabelle werden nur jene Kompetenzen einzeln aufgeführt, welche mit mehr als vier Aufgaben getestet wurden. In das Ergebnis des Gesamttests gehen dagegen alle Aufgaben ein.





## 3. Klassenrückmeldung Teil 2

### Analysebogen zu den VERA-8-Ergebnisrückmeldung

Deutsch 20..... Klasse: .....

1. Blick auf die **Aufgaben** (Klassenrückmeldung Teil 1)

Das Ergebnis der Klasse ist ...	Aufgabe / Teilaufgabe	KS-Stufe	Teilbereich
über-durchschnittlich			
unter-durchschnittlich			

2. Blick auf die einzelnen **Kompetenzbereiche** (Klassenrückmeldung Teil 2)

Hier hat die Klasse ...	Lesen	Zuhören
Stärken		
Schwächen		

3. Blick auf die **Schüler/-innen** (Klassenrückmeldung Teil 2)

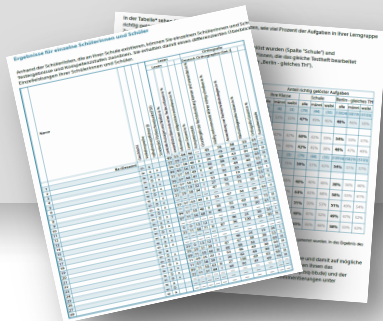
LESEN

	unter Mindest-standard I	Mindest-standard II	Regel-standard III	Regel-standard plus IV	Optimal-standard V	nicht mit-geschrieben
Name der SuS						
Anzahl						

ZUHÖREN

	unter Mindest-standard I	Mindest-standard II	Regel-standard III	Regel-standard plus IV	Optimal-standard V	nicht mit-geschrieben
Name der SuS						
Anzahl						

4. Ableitung von **Maßnahmen**



# 3. Klassenrückmeldung Teil 2

## Deutsch

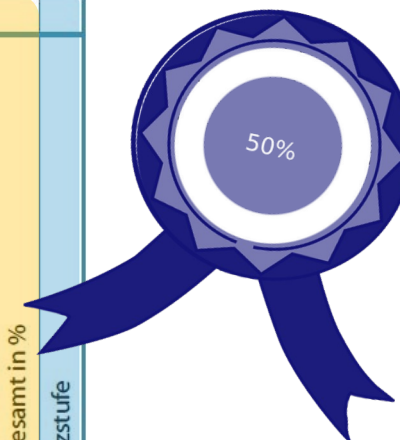
Kompetenzbereiche und  
Teilkompetenzen

**Für jede Schüler\*in:**  
in Anteil richtig gelöster  
Aufgaben pro Teilkompetenz  
und Kompetenzbereich gesamt

**Für jede Schüler\*in:**  
Erreichte Kompetenzstufe pro  
Kompetenzbereich

**Für jede Schüler\*in:**  
Stammdaten  
(lt. Angabe der Schule)

	Name	Geschlecht	Verkehrssprache	teilnahmeverpflichtet (t)	Sonderpäd. Förderbedarf (SFB)	Testheftversion	Lesen			Zuhören			
							Lesen		Kompetenzstufe	Zuhören		Kompetenzstufe	
							zentrale Aussagen erschließen in %	Informationen zielgerichtet entnehmen in %		Lesen Gesamt in %	wesentliche Informationen verstehen in %		Zuhören Gesamt in %
(Gesamt)							64	47	53	---	59	56	---
		w	D	x	kein	rTH	57	40	50	II	76	74	IV
		m	D	x	kein	rTH	71	40	54	II	45	49	I
5	OTTO Normalverbraucher	w	D	x	kein	rTH	43	20	38	I	42	38	I
		w	D	x	kein	rTH	43	40	50	II	52	49	I
		w	D	x	kein	rTH	86	80	81	IV	79	72	IV
		w	D	x	kein	rTH	57	50	54	II	52	49	I
		m	D	x	kein	rTH	57	40	42	I	58	54	II
		w	D	x	kein	rTH	86	50	62	III	64	62	II
9		w	D	x	kein	rTH	86	80	77	IV	79	74	IV
10		w	D	x	kein	rTH	100	30	58	III	70	62	II
11		m	D	x	kein	rTH	57	30	38	I	76	72	IV
12		w	D	x	kein	rTH	71	50	62	III	82	74	IV

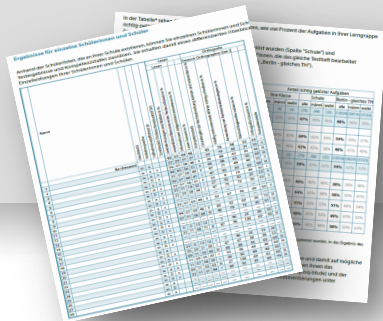


III-V

II

I





# 3. Klassenrückmeldung Teil 2



## Englisch

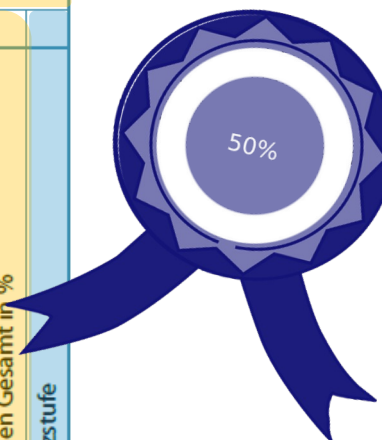
Kompetenzbereiche und Stile

Für jede Schüler\*in:  
in Anteil richtig gelöster Aufgaben pro Stil und Kompetenzbereich gesamt

Für jede Schüler\*in:  
Erreichte GER-Niveaustufe pro Kompetenzbereich

Für jede Schüler\*in:  
Stammdaten  
(lt. Angabe der Schule)

		Geschlecht	Verkehrssprache	teilnahmeverpflichtet (t)	Sonderpäd. Förderbedarf (SFB)	Testheftversion	Leseverstehen				Hörverstehen					
							Lesestile			Kompetenzstufe	Hörstile			Kompetenzstufe		
							global in %	selektiv in %	detailliert in %		Leseverstehen Gesamt in %	global in %	selektiv in %		detailliert in %	Hörverstehen Gesamt in %
(Gesamt)		--	39	37	37	--	--	36	20	30	--					
		w	a	x	Ler	rTH	--	8	5	6	A1	--	0	25	10	A
		w	a	x	kein	rTH	--	31	38	33	A2	--	0	8	3	A
		m	D	x	kein	rTH	--	62	33	42	A2	--	40	25	37	B
		m	a	x	EmSo	rTH	--	8	19	14	A1	--	13	0	7	A
		m	D	x	kein	rTH	--	62	29	39	A2	--	73	33	57	B
		w	D	x	kein	rTH	--	23	48	36	A2	--	47	17	37	B
		m	a	x	kein	rTH	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		m	a	x	kein	rTH	--	23	48	39	A2	--	47	17	37	B
9		m	a	x	kein	rTH	--	77	38	50	B1	--	93	42	70	B
10		m	a	x	kein	rTH	--	38	52	47	B1	--	80	50	67	B
11		m	D	x	kein	rTH	--	62	43	47	B1	--	0	17	7	A
12		m	D	x	kein	rTH	--	54	48	50	B1	--	33	25	33	A

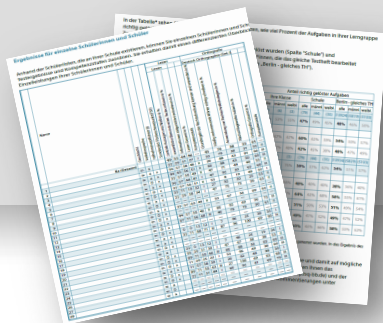


B1-C1

A2

A1





# Deutsch

Name		Geschlecht	Verkehrssprache	teilnahmeverpflichtet (t)	Sonderpäd. Förderbedarf (SFB)	Testheftversion	Lesen			Zuhören			
							Lesen			Zuhören			
							zentrale Aussagen erschließen in %	Informationen zielgerichtet entnehmen in %	Lesen Gesamt in %	Kompetenzstufe	wesentliche Informationen verstehen in %	Zuhören Gesamt in %	Kompetenzstufe
	(Gesamt)						64	47	53	--	59	56	--
1		w	D	x	kein	rTH	57	40	50	II	76	74	IV
2		m	D	x	kein	rTH	71	40	54	II	45	49	II
3		w	D	x	kein	rTH	43	20	38	I	42	38	I
4		w	D	x	kein	rTH	43	40	50	II	52	49	II
5		w	D	x	kein	rTH	86	80	81	IV	79	72	IV
6		w	D	x	kein	rTH	57	50	54	II	52	49	II
7		m	D	x	kein	rTH	57	40	42	I	58	54	III
8		w	D	x	kein	rTH	86	50	62	III	64	62	III
9		w	D	x	kein	rTH	86	80	77	IV	79	74	IV
10		w	D	x	kein	rTH	100	30	58	III	70	62	III
11		m	D	x	kein	rTH	57	30	38	I	76	72	IV
12		w	D	x	kein	rTH	71	50	62	III	82	74	IV
13		m	D	x	kein	rTH	---	---	---	---	---	---	---
14		w	D	x	kein	rTH	86	40	50	II	55	51	II
15		w	D	x	kein	rTH	71	50	54	II	55	56	III
16		m	a	x	kein	rTH	71	40	46	II	36	36	I
17		w	D	x	kein	rTH	57	60	54	II	55	49	II
18		m	D	x	kein	rTH	29	30	27	I	52	49	II
19		w	D	x	kein	rTH	86	70	73	IV	76	72	IV
20		m	D	x	kein	rTH	43	50	42	I	58	54	III
21		m	D	x	EmSor	rTH	14	40	31	I	30	33	I
22		m	D	x	kein	rTH	43	20	27	I	61	54	III
23		w	D	x	kein	rTH	86	70	73	IV	58	56	III
24		w	D	x	kein	rTH	---	---	---	---	---	---	---
25		m	D	x	kein	rTH	71	80	77	IV	45	49	II
26		m	a	x	kein	rTH	57	40	50	II	58	56	III

ISQ



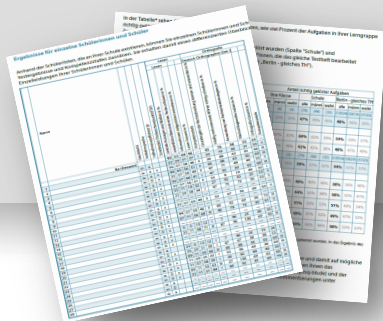
III-V

II

I







# Deutsch



Name		Geschlecht	Verkehrssprache	teilnahmeverpflichtet (t)	Sonderpäd. Förderbedarf (SFB)	Testheftversion	Lesen			Zuhören			
							Lesen			Zuhören			
							zentrale Aussagen erschließen in %	Informationen zielgerichtet entnehmen in %	Lesen Gesamt in %	Kompetenzstufe	wesentliche Informationen verstehen in %	Zuhören Gesamt in %	Kompetenzstufe
	(Gesamt)						64	47	53	--	59	56	--
1		w	D	x	kein	rTH	57	40	50	II	76	74	IV
2		m	D	x	kein	rTH	71	40	54	II	45	49	II
3		w	D	x	kein	rTH	43	20	38	I	42	38	I
4		w	D	x	kein	rTH	43	40	50	II	52	49	II
5		w	D	x	kein	rTH	86	80	81	IV	79	72	IV
6		w	D	x	kein	rTH	57	50	54	II	52	49	II
7		m	D	x	kein	rTH	57	40	42	I	58	54	III
8		w	D	x	kein	rTH	86	50	62	III	64	62	III
9		w	D	x	kein	rTH	86	80	77	IV	79	74	IV
10		w	D	x	kein	rTH	100	30	58	III	70	62	III
11		m	D	x	kein	rTH	57	30	38	I	76	72	IV
12		w	D	x	kein	rTH	71	50	62	III	82	74	IV
13		m	D	x	kein	rTH	--	--	--	--	--	--	--
14		w	D	x	kein	rTH	86	40	50	II	55	51	II
15		w	D	x	kein	rTH	71	50	54	II	55	56	III
16		m	a	x	kein	rTH	71	40	46	II	36	36	I
17		w	D	x	kein	rTH	57	60	54	II	55	49	II
18		m	D	x	kein	rTH	29	30	27	I	52	49	II
19		w	D	x	kein	rTH	86	70	73	IV	76	72	IV
20		m	D	x	kein	rTH	43	50	42	I	58	54	III
21		m	D	x	EmSo	rTH	14	40	31	I	30	33	I
22		m	D	x	kein	rTH	43	20	27	I	61	54	III
23		w	D	x	kein	rTH	86	70	73	IV	58	56	III
24		w	D	x	kein	rTH	--	--	--	--	--	--	--
25		m	D	x	kein	rTH	71	80	77	IV	45	49	II
26		m	a	x	kein	rTH	57	40	50	II	58	56	III

ISQ

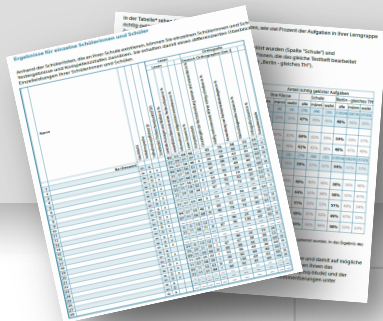


III-V

II

I





# 3. Klassenrückmeldung Teil 2

## Unterstützung bei der Analyse der Rückmeldungen

### Analysebogen zu den VERA-8-Ergebnisrückmeldung

Deutsch 20..... Klasse: .....

1. Blick auf die **Aufgaben** (Klassenrückmeldung Teil 1)

Das Ergebnis der Klasse ist ...	Aufgabe / Teilaufgabe	KS-Stufe	Teilbereich
über-durchschnittlich			
unter-durchschnittlich			

2. Blick auf die einzelnen **Kompetenzbereiche** (Klassenrückmeldung Teil 2)

Hier hat die Klasse ...	Lesen
Stärken	
Schwächen	

3. Blick auf die **Schüler/-innen** (Klassenrückmeldung Teil 2)

LESEN

	unter Mindest-standard I	Mindest-standard II	Regel-standard III	Regel-standard plus IV	Optimal-standard V	nicht mit-geschrieben
Name der SuS						
Anzahl						

auch als Anlage zum Übergabeprotokoll geeignet

### ZUHÖREN

	unter Mindest-standard I	Mindest-standard II	Regel-standard III	Regel-standard plus IV	Optimal-standard V	nicht mit-geschrieben
Anzahl						

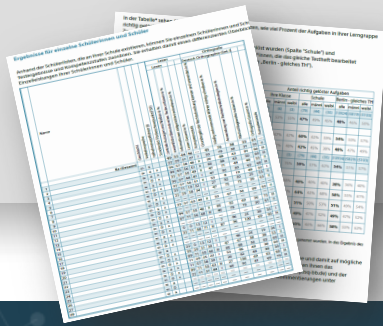
### 4. Ableitung von Maßnahmen

#### Gesamte Lerngruppe

- **Übungen** zum Leseverstehen KS I/II (integriert)
- ...

#### Einzelne Schüler\*innen

- **weitere Diagnostik** zum Stand der Entwicklung der Lesekompetenz (z. B. SLS 5-8, LGVT 6-12)
- **gezielte Förderung** von Teilkompetenzen ausgehend von den Anregungen für den Unterricht in der **DHR** bzw. im **Aufgabenbrowser** (Erstellung individueller Übungshefte im Word-Format) oder mithilfe der Materialien zur Förderung im **VERAcheck**
- ...



### 3. Klassenrückmeldung Teil 2



Hilfe Kontakt + Impressum

almuth.meissner@gmx.de Abmelden

## AUFGABENBROWSER

Home

Suche

Aufgabenhefte

Zurück zur Suche

Word-Export



Ins Aufgabenheft  
hinzufügen

## Aufgabentext

### Aufgabe 1: Auerhaus

Auerhaus

von Bov Bjerg

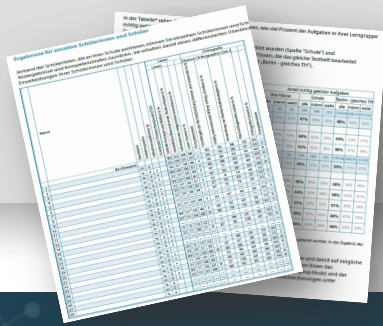
1

- 1 Vera leuchtete runter. Auf den Stufen lag Frieder.  
Ich: „Weint er?“  
Vera: „Er lacht.“  
Frieder lag auf dem Rücken, den Kopf treppauf. Unter der Bommelmütze kniff er die



Barrierefreie  
Versionen zu  
dieser Aufgabe

[Was ist das genau?](#)



## 3. Klassenrückmeldung Teil 2



Hilfe Kontakt + Impressum

almuth.meissner@gmx.de

Abmelden

# AUFGABENBROWSER

Home

Suche

Aufgabenhefte

Aufgabenhefte filtern

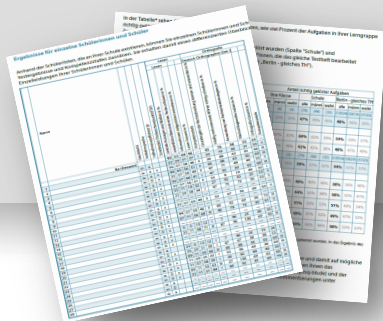
☒ Alle ☐ Meine Aufgabenhefte

Filter anwenden

Titel	Öffentlich	Erstellt	Kopieren	Bearbeiten	Löschen
Eigenes Heft Eigene Aufgabenheft VERA 8 2023	nein	21.11.2022			
Eigenes Heft Eigene Aufgabenheft VERA 8 2023 zwei	nein	22.11.2022			

Eigenes  
Heft





### 3. Klassenrückmeldung Teil 2





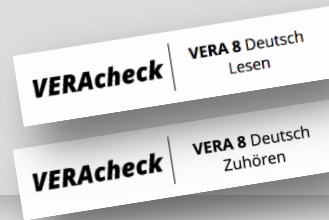
- I. Orientierung
- II. Ergebnismeldungen des ISQ
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. Klassenrückmeldung Teil 1
  - 3. Klassenrückmeldung Teil 2
  - 4. *VERAcheck* (nur Berlin)
  - 5. Schulrückmeldung
- III. Nächste Schritte

**VERAcheck** | VERA 8 Deutsch  
Lesen

**VERAcheck** | VERA 8 Deutsch  
Zuhören



## 4. VERaCheck (nur Berlin)



VERaCheck | VERA 8 Deutsch Lesen

☰ RÜCKMELDUNG

📁 MATERIALLISTE (0)

? INFOS

○ KOMPETENZSTUFEN

Impressum

→ KOMPETENZSTUFE I ⓘ

→ KOMPETENZSTUFE II ⓘ

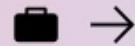
→ KOMPETENZSTUFE III ⓘ

→ KOMPETENZSTUFE IV ⓘ

→ KOMPETENZSTUFE V ⓘ

📁 MATERIALLISTE  
(1)

Lesen mit Stiften



LeseNavigator



Stille Lesezeiten



Radio-Lesen



Stille Lesezeiten

Lautlesetraining mit Hörbüc...



Lautes Denken

Leseolympiade



Genaues Lesen - Randr

Aussagen und Satzzusammenhänge prüfen

### Meine Materialliste

↓ Alles downloaden

#### Ergebnisse und Informationen

Ergebnisübersicht Ihrer Klasse



#### Meine Auswahl

Filter: ● ● ● ● ●

Lesen mit Stiften



LeseNavigator



Stille Lesezeiten



Lesetagebuch



Lesen durch Schreiben





**VERAcheck** | **VERA 8 Deutsch**  
Lesen

**VERAcheck** | **VERA 8 Deutsch**  
Zuhören




## ≡ RÜCKMELDUNG

 MATERIALLISTE (0)

**? INFOS**

## ○ KOMPETENZSTUFEN

## Impressum

Leben mit Stiftungen

## Radio-Les

La

Les

Also

114

2025

**VERA 8** Deutsch Lesen

## Lesen mit Stiften

## Lesen mit Stiften

## Vorschau

pdf-Format, 3 Seiten

## Lesen mit Stiften

Lesen mit Stiften ist eine ordnende Lesestrategie, die von den Schülerinnen und Schülern während und nachher Lektüre eingesetzt werden kann. Es kommt vor allem auf die Auffassung konkreter und globaler Zusammenhänge und eignet sich für eine individuelle Lernförderung.

Diese Methode ist Teil des Metakognitionsprogramms Lesetrick (auch als Lesestrategieprogramm bezeichnet) von Gerd Gellert, der dafür verantwortlich ist, dass Schülerinnen und Schüler bewussten und systematischen Umgang mit Lesestrategien erlernen. Das Lesetraining ist so konzipiert, dass es sich in der Regel über einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen durchführen lässt. Es ist für die gesamte Grundschulzeit geeignet und kann auch in der Sekundarstufe eingesetzt werden. Es ist als Ergänzung zum Lesetraining zu sehen und kann in der Lesetraining-Phase des Lesetrainings eingesetzt werden.

Das folgende Schema zeigt die Vorgehensweise bei der Auffindung von Schlüsselwörtern:

**1. AUFFINDEN VON INNERTEXTUELLEN SCHLÜSSELWÖRTERN:**

Schlüsselwörter werden so definiert:

- die ein **Anfang eines Absatzes** in geführt werden und mit dem **Thema des Absatzes** in der kommenden Zeile verbunden ist. Wäre auf die Wörter im Inhalt des Text nicht wieder Bezug genommen und es jedoch eindeutig eine Schlusswörter.
- die am **Anfang bzw. am Ende des Absatzes** stehen **der Bezug genommen wird**. Das **entsprechende**

esestrategie, die von der  
kann. Es zielt vor allem auf  
abhängig von

... für eine **blinden** ...  
... **programms** Lesen durc  
... **ger**, der dafür nachweis  
... **unterrichtsblock** lernen, v  
... **inger** Gr

[illegible]

VERAcheck

...innen während und  
aufbau lokaler und

(auch als Lüneburger  
e, dass Schüler:innen  
chlüsselwörter quasi vo  
besser nachvollziehen

versuchung nach an

[illegible]

en kann. Es zielt

konnte, dass  
in so den roten

Qualität des Lande

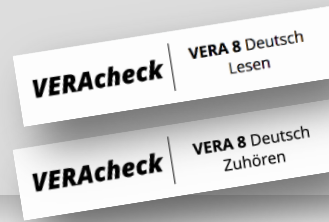
len kann. Es zielt

konnte, dass  
in so den roten

VERA 8 2025 – Fa

Qualität des Landes Berlin e.V.

## 4. VERAcheck (nur Berlin)





- I. Orientierung
- II. Ergebnismeldungen des ISQ
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. Klassenrückmeldung Teil 1
  - 3. Klassenrückmeldung Teil 2
  - 4. VERAcheck (nur Berlin)
  - 5. **Schulrückmeldung**
- III. Nächste Schritte

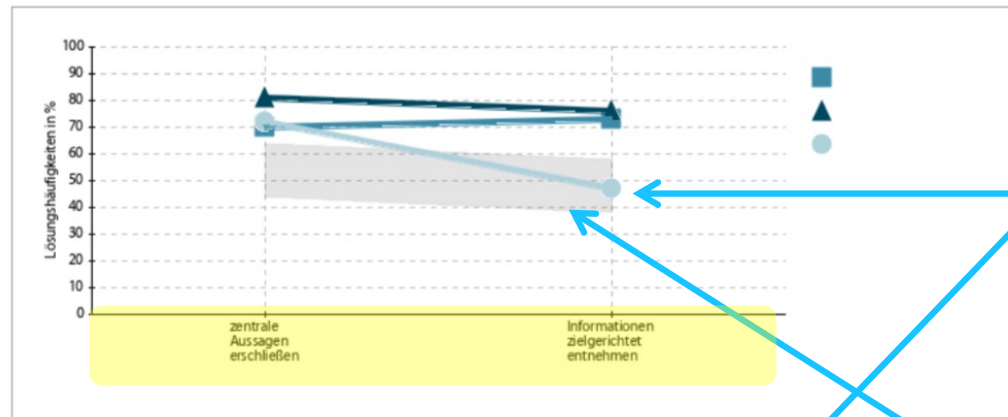


# 5. Schulrückmeldung

## Deutsch

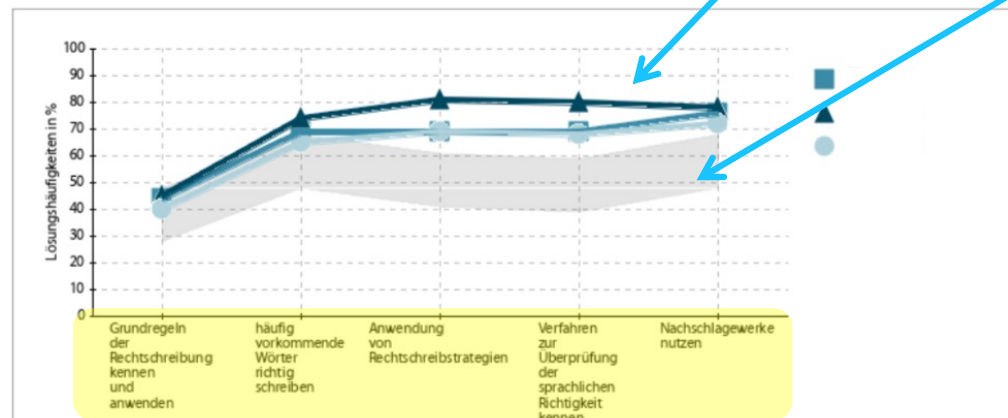
Kompetenz-  
bereiche und  
Teilkompetenzen

Lesen - Testheft A



**Lösungshäufigkeiten  
der Lerngruppen  
Ihrer Schule**  
(farbige Linien &  
Symbole)

Orthografie - Testheft A



...im Vergleich mit  
**durchschnittlichen  
Lösungshäufigkeiten  
aller Schüler\*innen  
des gleichen  
Bundeslandes  
mit dem gleichen  
Testheft**  
(grauer Korridor)



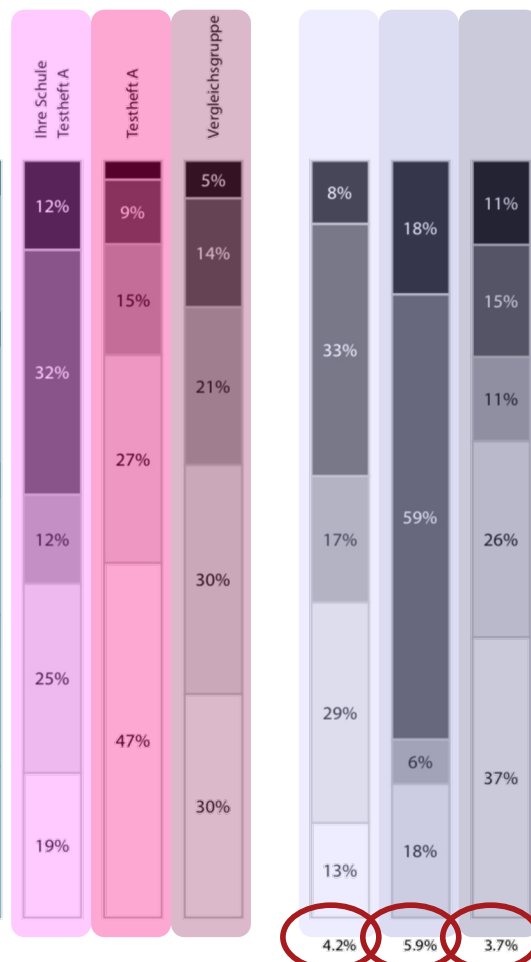


# 5. Schulrückmeldung

## Kompetenzstufen - Lesen

		Optimalstandard	
		V	Schüler*innen auf dieser Stufe können in umfangreichen Texten verstreute Inform. auffinden/verknüpfen; Interpretat. beurteilen u. in argumentativen Texten zentrale Thesen finden; Funktion einzelner Elemente einer Argumentation u. im Text enthaltene Wertungen erkennen.
		Regelstandard plus	
		IV	Schüler*innen auf dieser Stufe können in längeren Texten versteckte Inform. finden/verknüpfen; sich begründet für Interpretat. entscheiden; nicht ausdr. im Text benannte Merkmale Personen zuordnen; erkennen, warum Erzähler etwas auf best. Weise darstellen.
		Regelstandard	
		III	Schüler*innen auf dieser Stufe können bei längeren Texten Aufgaben zum Aufbau sowie zur Textsorte lösen; Thema und Erzählperspektive benennen; die Bedeutung von (weniger bekannten) Wörtern aus dem Textzusammenhang erschließen.
		Mindeststandard	
		II	Schüler*innen auf dieser Stufe können über Textabschnitte verteilte Informationen verknüpfen u. einfache Schlussfolgerungen ziehen; auf Basis mehrerer Informationen im Text Beweggründe für das Handeln zentraler Personen benennen.
		unter Mindeststandard	
		I	Schüler*innen auf dieser Stufe können in kurzen Texten hervorgehobene, einzelne Informationen auffinden u. mit einfachem Alltagswissen verknüpfen; in einfach aufgeb. Texten das Hauptthema erkennen u. Wichtiges von weniger Wichtigem unterscheiden.

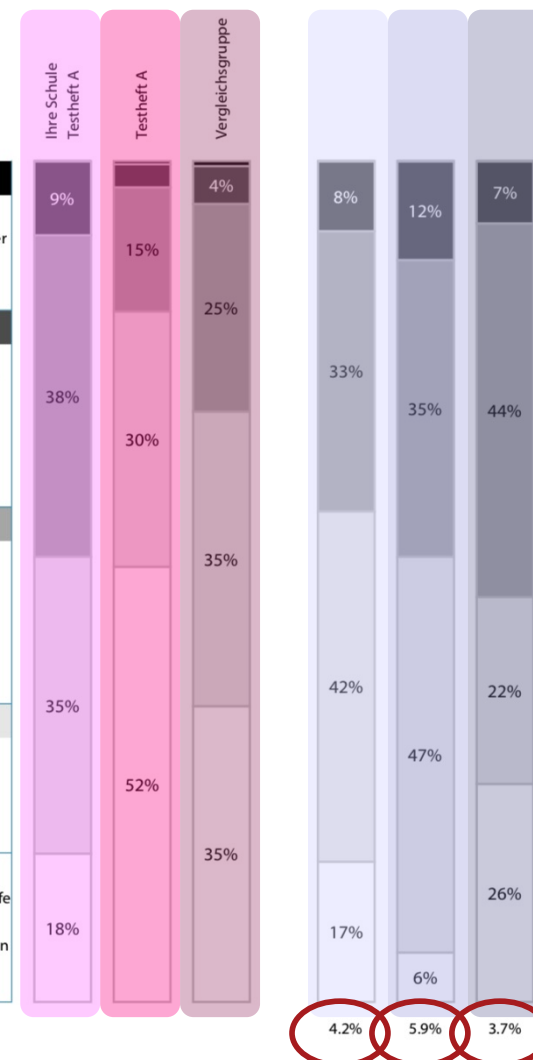
Ein/e Schüler/-in entspricht einem Anteil von



## Kompetenzstufen - Orthografie

		Optimalstandard	
		V	Schülerinnen und Schülern auf dieser Stufe gelingt die Korrektur schwer ableitbarer und morphologisch komplexer Wörter. Sie beherrschen sicher die Rechtschreibung und die Regeln der Zeichensetzung.
		Regelstandard plus	
		IV	Schüler*innen auf dieser Stufe beherrscht. Wortschreibungen, auch von morph. komplexen Wörtern, u. Kommasetzung. Zudem identif. sie Fehlerschwerpunkte u. können, Ableitungen v. Rechtschreibregeln vornehmen.
		Regelstandard	
		III	Schüler*innen auf dieser Stufe beherrschen (über die Kompetenzen aus Stufe I und Stufe II hinaus) weitgehend Wortschreibungs- und Zeichensetzungsregeln.
		Mindeststandard	
		II	Schülerinnen u. Schülern auf dieser Stufe gelingt (über die Kompetenzen aus Stufe I hinaus) die teilweise Beachtung des Stammapprinzips, der Großschreibung von Nominalisierungen sowie der Zeichensetzung.
		unter Mindeststandard	
		I	Schülerinnen und Schülern auf dieser Stufe gelingen direkte Laut-Buchstaben-Zuordnungen, einfache Wortschreibungen, das Großschreiben von Konkrete, teilweise von Abstrakta, sowie Schreibungen mit Ableitungen.

Ein/e Schüler/-in entspricht einem Anteil von

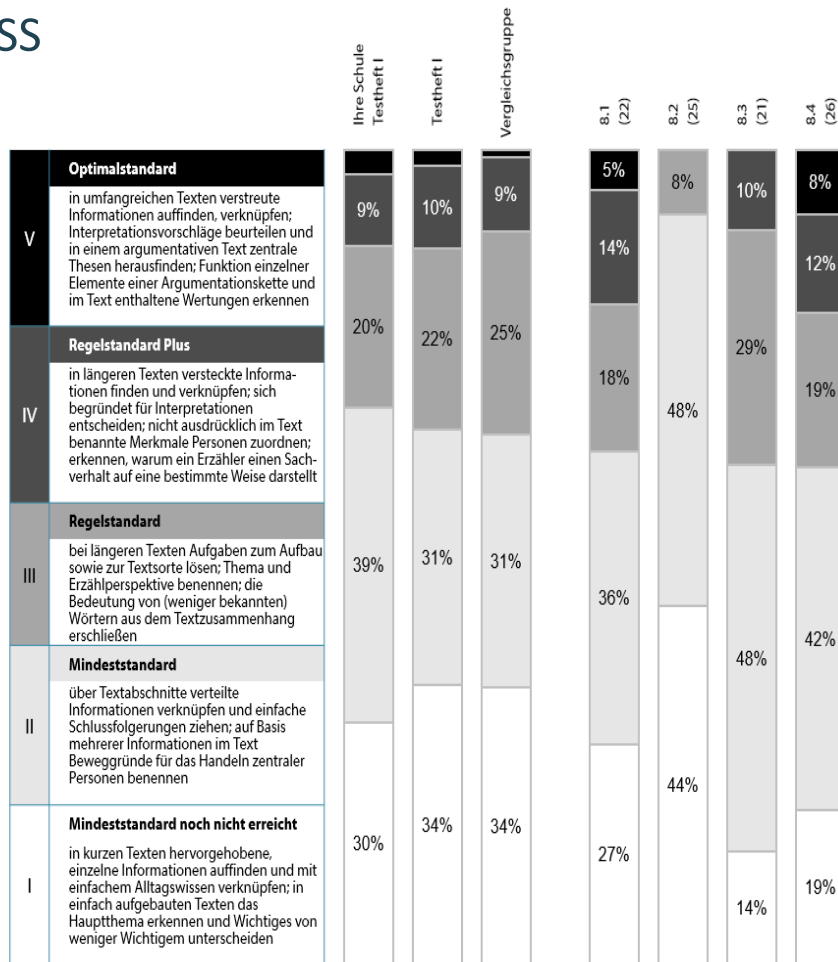




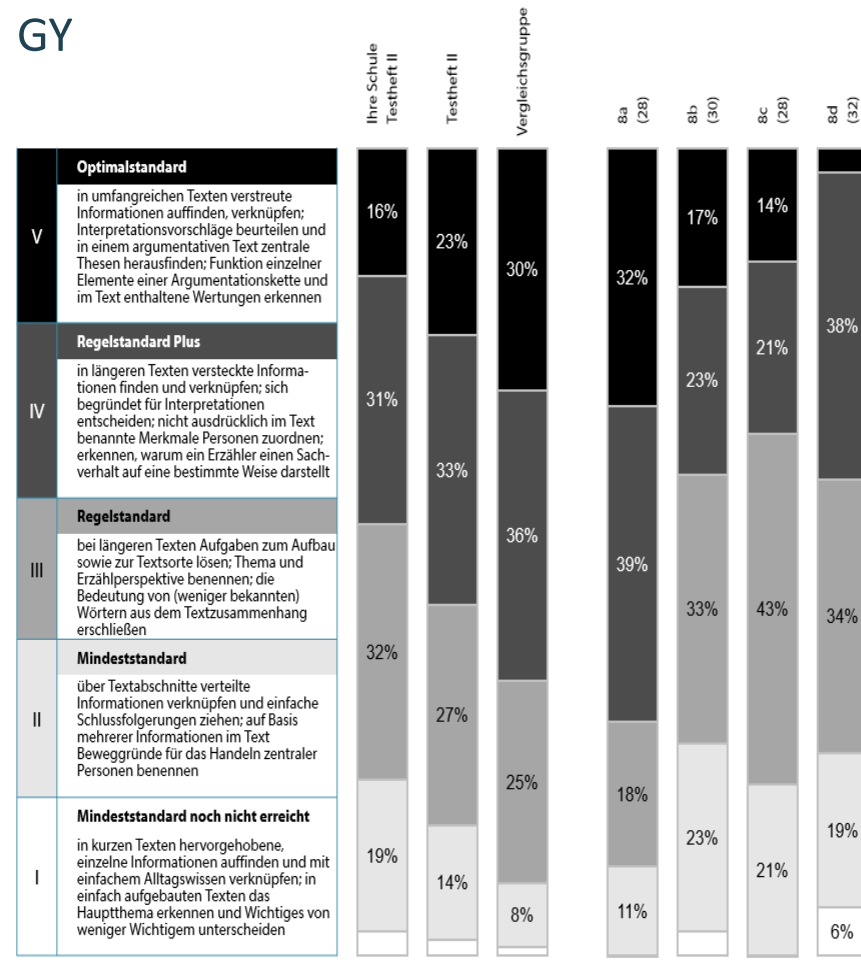
# 4. Schulrückenmeldung



ISS



GY

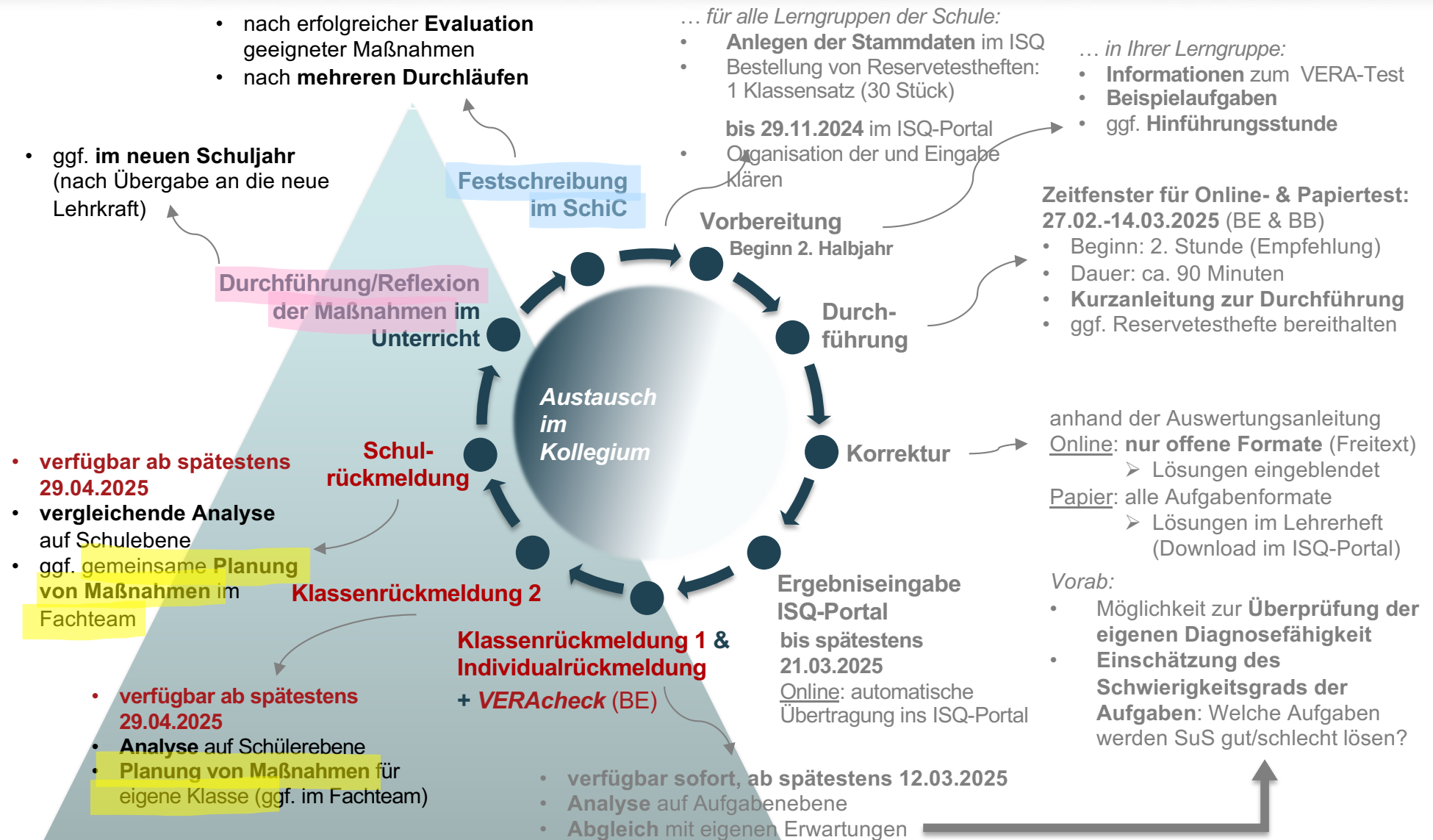




- I. Orientierung
- II. Ergebnismeldungen des ISQ
  - 1. Individualrückmeldungen
  - 2. Klassenrückmeldung Teil 1
  - 3. Klassenrückmeldung Teil 2
  - 4. VERAcheck (nur Berlin)
  - 5. Schulrückmeldung

### III. Nächste Schritte

# III. Nächste Schritte





### III. Nächste Schritte

Nach VERA 8 ist ...  
... vor dem MSA  
... vor VERA 8

**Unterstützung von außen**  
z. B. gezielte Fortbildungen, Begleitung  
durch Multiplikator\*innen oder  
Schulberater\*innen

Schule

- **Einrichtung von Fördergruppen für Risikoschüler\*innen** auf Jahrgangsebene
- **Verabredung von VERA-spezifischen Schulentwicklungsschwerpunkten**

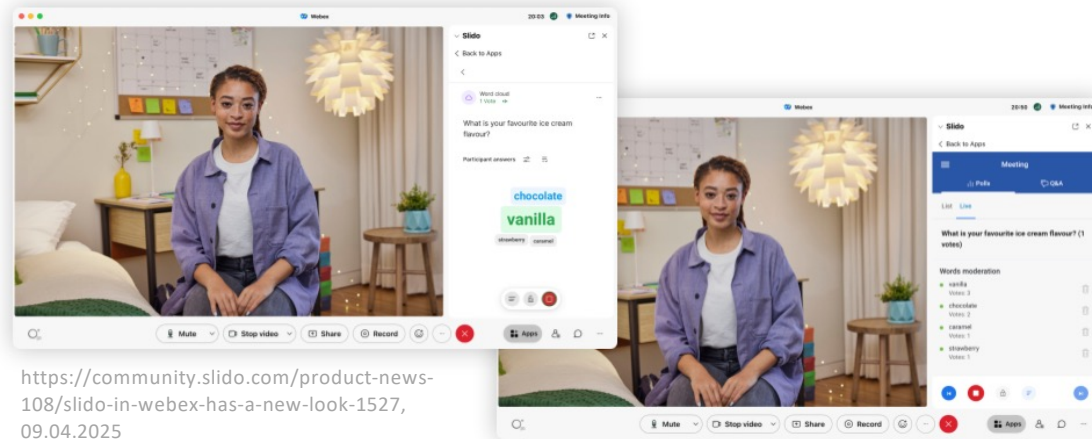
Fachbereich

- **Erfahrungsaustausch** ausgehend von *Best-Practice*-Beispielen
- **Entwicklung eines Förderkonzepts** (bestenfalls inkl. Fördermaterialien)
- **Überarbeitung des SchiC** (präventiv, Fokussierung auffälliger Bereiche)

Lerngruppe /  
Schüler\*innen

- **Weiterarbeit an Schwerpunkten** (KS I, Vergleichsgruppe), z. B. mit den Unterrichtsvorschlägen (DHR/AufgBr)
- **gezielte Förderung von Risikoschüler\*innen** (ggf. in Fördergruppen auf Klassenebene)



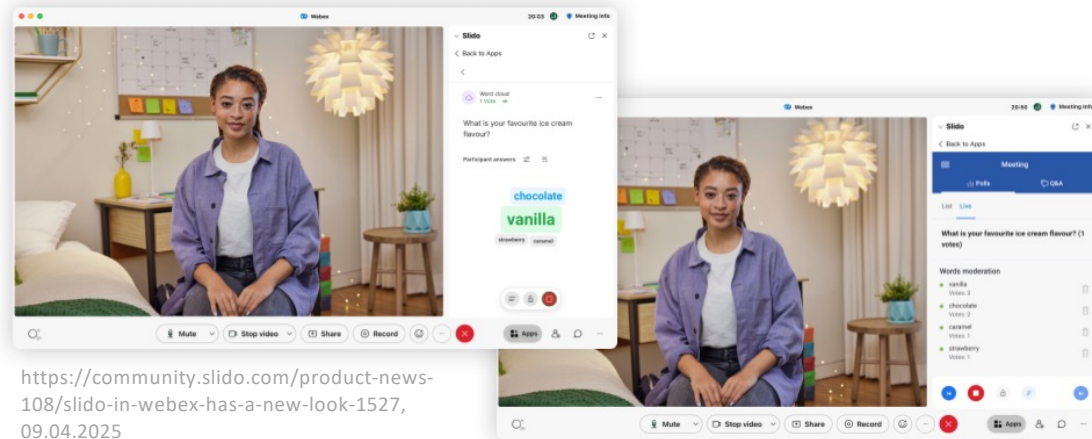


<https://community.slido.com/product-news-108/slido-in-webex-has-a-new-look-1527>,  
09.04.2025

Welche Aussagen treffen auf Sie zu?  
(Mehrfachauswahl möglich)

Link & Code im Chat





<https://community.slido.com/product-news-108/slido-in-webex-has-a-new-look-1527>,  
09.04.2025

*Take Home Message:*  
Was nehmen Sie aus der heutigen  
Veranstaltung mit?

Link & Code im Chat







Institut für Schulqualität  
des Landes Berlin e.V.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

## KONTAKT ZUM ISQ

Institut für Schulqualität  
des Landes Berlin e.V.  
Schwendenerstraße 31  
14195 Berlin

---

Telefon: +49 (0)30 838 583 10

---

Fax: +49 (0)30 838 4 583 10

---

[info@isq.berlin](mailto:info@isq.berlin)

## SUPPORT

Der Support ist an Schultagen von 7:30 bis 15 Uhr  
sowie während der Ferien von 9 bis 14 Uhr  
erreichbar.

---

Telefon: +49 (0)30 83 85 83 50

---

[support@isq.berlin](mailto:support@isq.berlin)